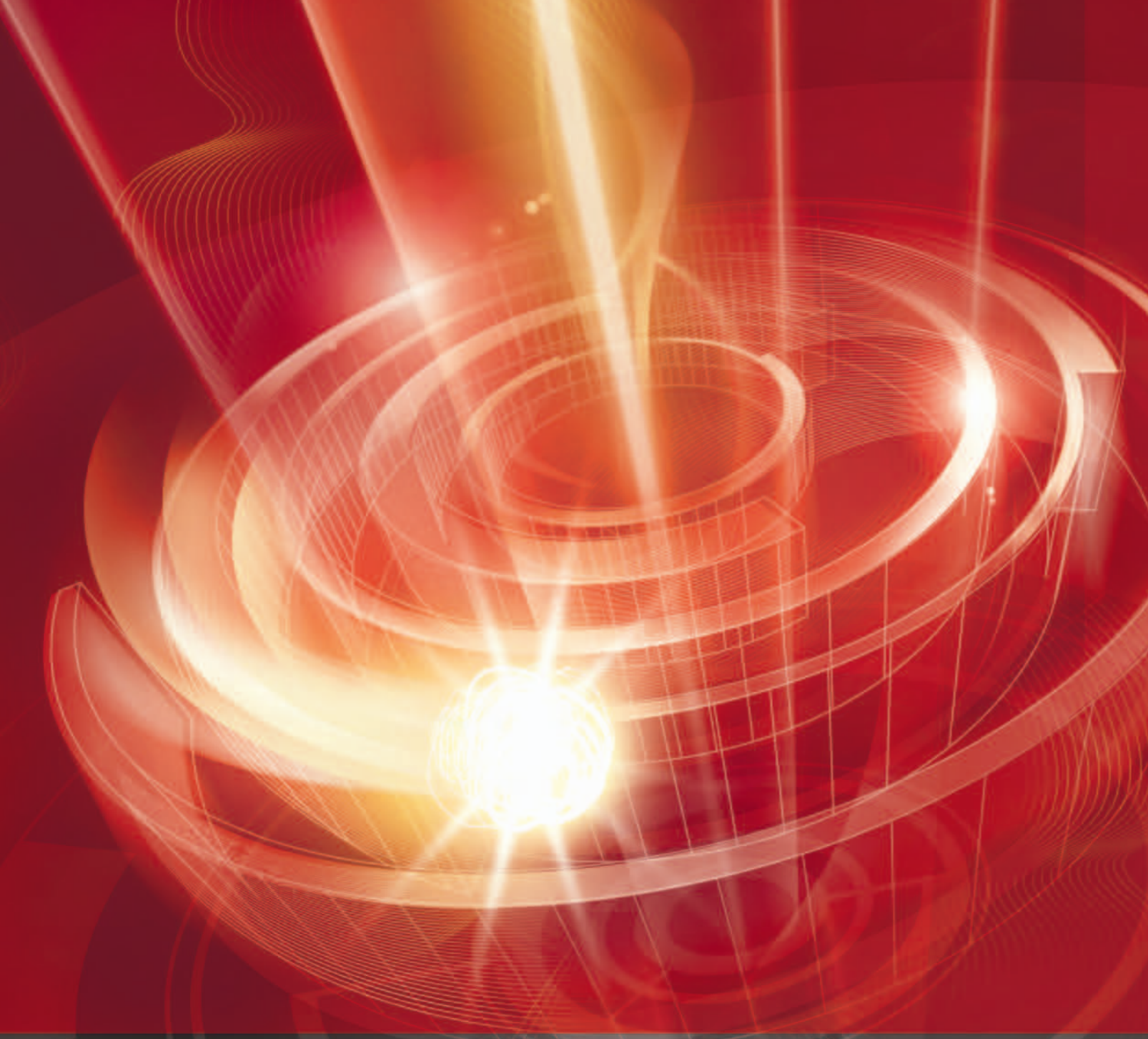


WIR BEWEGEN ENERGIE

Geschäftsbericht 2005 | **Trianel** European Energy Trading GmbH

Trianel Energie

GESCHÄFTSBERICHT

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

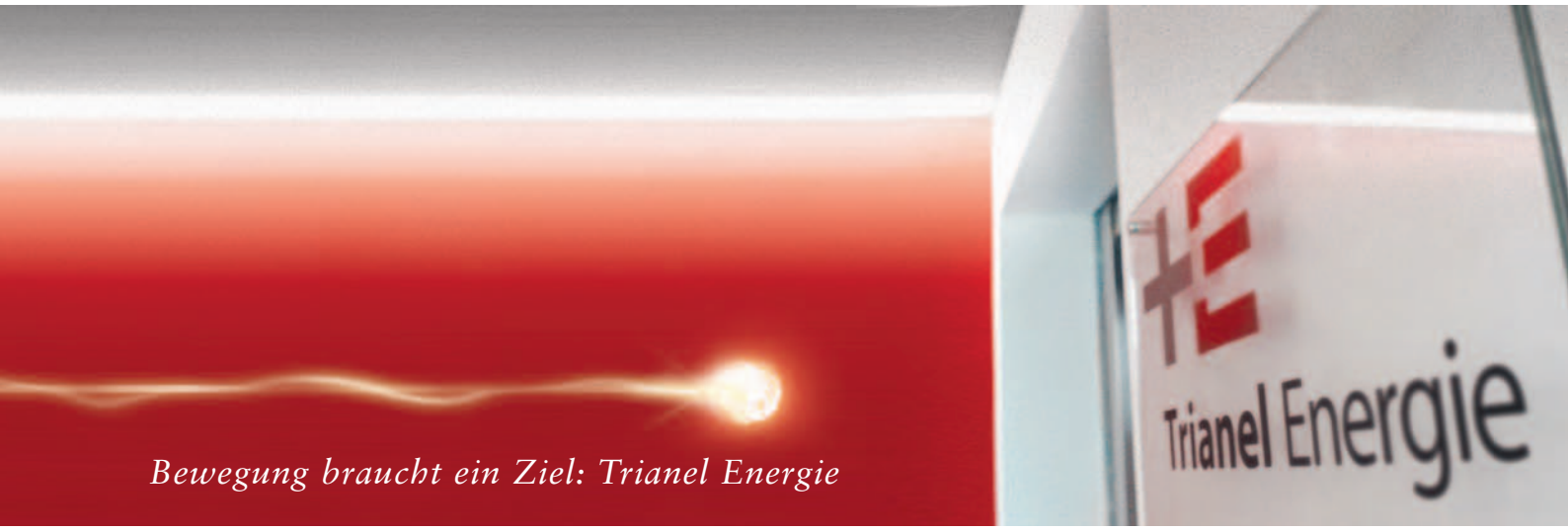
Trianel European Energy Trading GmbH

KENNZAHLEN TRIANEL-GRUPPE

Trianel European Energy Trading GmbH	2005	2004		Veränderung
Umsatz	1.297	694	Mio. €	+ 87 %
Umsatz Strom	1.247	659	Mio. €	+ 89 %
Umsatz Gas	36,6	33,5	Mio. €	+ 9 %
Umsatz Sonstige	12,9*	2,1	Mio. €	+ 514 %
Jahresüberschuss	1,6	1,4	Mio. €	+ 14 %
Eigenkapital (am 31.12.)	25,5	22,4	Mio. €	+ 14 %
Bilanzsumme (zum 31.12.)	185,4	99,6	Mio. €	+ 86 %
Investitionen	7,4	2,2	Mio. €	+ 236 %
Mitarbeiter (am 31.12.)	52	41	MA	+ 27 %

Trianel-Gruppe	2005	2004		Veränderung
Konzernaußenumsatz	1.428	784	Mio. €	+ 82 %
Stromabsatz	32.024	23.286	GWh	+ 38 %
Belieferung und Marktzugang Stadtwerke	18.326	7.517	GWh	+ 144 %
Belieferung Endkunden	2.990	2.420	GWh	+ 24 %
Stromhandel Eigengeschäft	10.708	13.349	GWh	– 20 %
Verwaltete Portfoliomengen	5.357	2.889	GWh	+ 85 %
Gasabsatz	1.700	1.700	GWh	0 %
Verwaltete Portfoliomengen	4.800	4.800	GWh	0 %
Jahresüberschuss (nach Ergebnisanteil Minderheiten)	1,9	1,3	Mio. €	+ 46 %

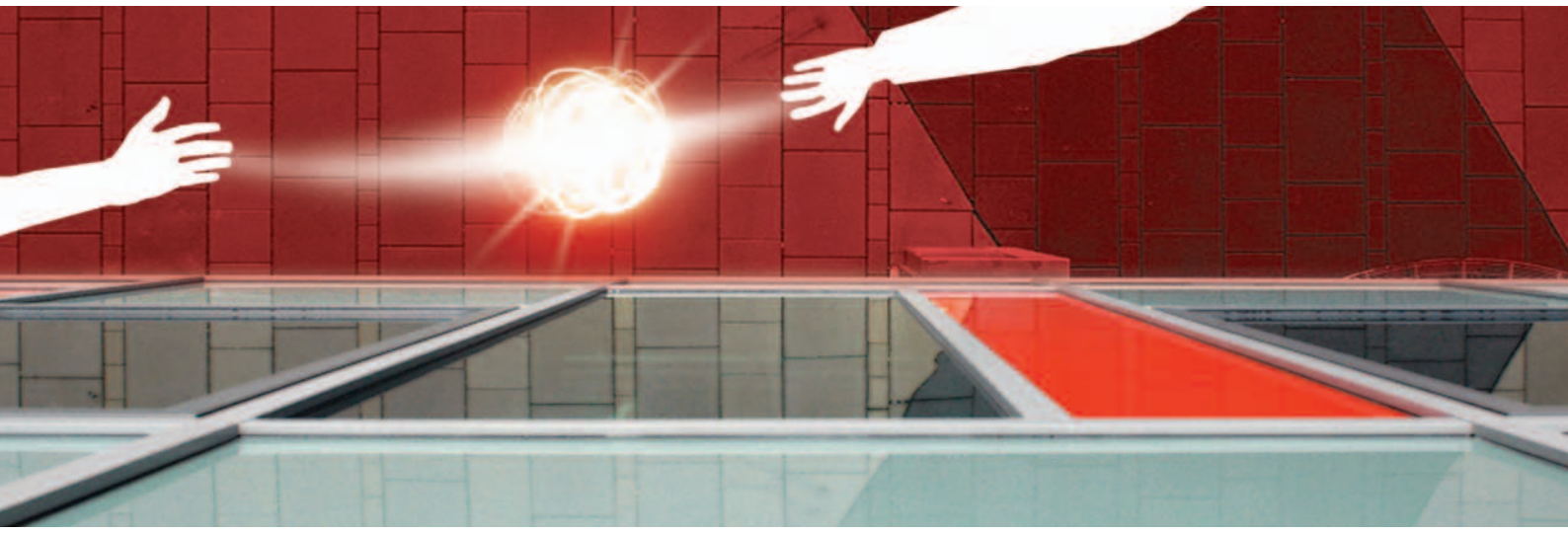
* Umsatz sonstige (Termingeschäfte und Dienstleistungen)



Bewegung braucht ein Ziel: Trianel Energie

Verbindungen schaffen für mehr Energie

Trianel ist das führende Netzwerk Europas für die Bündelung kommunaler Aktivitäten in der wettbewerbsbestimmten Energieversorgung. Mit der Idee, die Kräfte am Energiemarkt zu bündeln und Synergien entlang der Wertschöpfungskette zu realisieren, hat das Unternehmen seit seiner Gründung 1999 im Markt überzeugt. Die Trianel-Gruppe mit ihren sieben Tochterunternehmen zählt derzeit 54 direkte und indirekte Gesellschafter (Stand Mai 2006) – Stadtwerke und Regionalversorgungsunternehmen aus Deutschland, den Niederlanden und Österreich. Mit der Trianel European Energy Trading GmbH sind darüberhinaus 21 Stadtwerke aus Deutschland und Europa partnerschaftlich verbunden, wobei einige Unternehmen davon an Tochterunternehmen der Trianel-Gruppe direkt beteiligt sind. Zu den Kunden gehören die Gesellschafter und Partner, weitere Stadtwerke und Weiterverteiler sowie Abnehmer aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor in Europa.



ewmr – Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum (Bochum, Herne, Witten)	26,6 %
STAWAG Stadtwerke Aachen AG	14,2 %
Stadtwerke Bonn GmbH	10,0 %
Stadtwerke Lübeck GmbH	8,9 %
Überlandwerk Fulda AG	7,0 %
Stadtwerke Halle GmbH	5,1 %
Niederrheinwerke Viersen GmbH	5,0 %
Stadtwerke Flensburg GmbH	3,6 %
enwor – energie & wasser vor ort GmbH, Herzogenrath	3,0 %
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	2,1 %
Stadtwerke Detmold GmbH	0,6 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,6 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,5 %
Stadtwerke Lemgo GmbH	0,5 %
Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH	0,5 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,4 %
Stadtwerke Herford GmbH	0,4 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,4 %
Stadtwerke Soest GmbH	0,4 %
Stadtwerke Verden GmbH	0,4 %
Teutoburger Energienetzwerk eG, Hagen	0,4 %
Dutch Energy Holding GmbH (Cogas Facilitair B.V., Almelo; N.V. ONS Energie, Schiedam)	7,0 %

Trianel European Energy Trading GmbH*

Trianel Energy Management GmbH
Portfoliomanagement/Finanzdienstleistungen

100%

- ewmr – Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (Bochum, Herne, Witten)
- STAWAG Energie GmbH
- Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Trianel European Energy Trading GmbH
- Überlandwerk Fulda AG
- Salzburg AG (A)
- Cogas Facilitair B.V., Almelo (NL)
- Stadtwerke Hamm GmbH
- Allgäuer Überlandwerk GmbH
- Stadtwerke Lengerich GmbH
- Stadtwerke Osnabrück AG
- Stadtwerke Solingen GmbH
- SWK Energie GmbH, Krefeld
- Teutoburger Energienetzwerk e.G., Hagen
- GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen – Bönen – Bergkamen
- Stadtwerke Lünen GmbH
- Stadtwerke Bonn GmbH
- Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH
- Stadtwerke Soest GmbH
- enwor – energie & wasser vor ort GmbH, Herzogenrath
- Hertener Stadtwerke GmbH
- N.V. ONS Energie, Schiedam (NL)
- Stadtwerke Fröndenberg GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH
- ENNI Energie Wasser Niederrhein GmbH
- Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
- Stadtwerke Dachau GmbH
- Stadtwerke Unna GmbH

Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG
Erzeugung

6,12%

Trianel Vermögensverwaltungs GmbH

100%

- Trianel European Energy Trading GmbH
- Stadtwerke Unna GmbH
- STAWAG Stadtwerke Aachen AG
- Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH

Trianel Service GmbH
Technische Dienstleistungen

28%

- ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH, Münster (Münster, Hamm, Lünen, Herten, Soest, Ahlen, Unna, Fröndenberg, Kamen-Bönen-Bergkamen)
- SWK Energie GmbH, Krefeld
- KNV Kooperationsgesellschaft Niedersächsischer Versorgungsunternehmen mbH, Uelzen (Wolfsburg, Uelzen, Seesen, Dahlenburg, Clausthal-Zellerfeld, Böhmetal, Bad Lauterberg)
- Stadtwerke Cottbus GmbH
- GWS Stadtwerke Hameln GmbH
- Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Lemgo GmbH
- SWN Stadtwerke Northeim GmbH
- Stadtwerke Bad Pyrmont Energie und Verkehrs GmbH

58,3% → **ENETKO GmbH - Partner der Trianel**
Vertrieb D

100% → **Trianel Energie B.V.**
Vertrieb Benelux

0,25% → **EEX AG**

*eigene Anteile der TEET 2,4 %

Mit der richtigen Aufstellung Energie vorantreiben

Zur Trianel-Gruppe gehören sieben leistungsfähige Unternehmen, deren spezialisierte Geschäftsaktivitäten einen Großteil der Wertschöpfungskette in der Energieversorgung umfassen. So gehört zum Leistungsspektrum der Trianel-Gruppe die Energieerzeugung, Großhandel, Beschaffung und Vertrieb für Strom, Gas und Emissionszertifikate sowie energiebezogene Dienstleistungen wie Portfoliomanagement, Risikomanagement, Kraftwerkseinsatzoptimierung, Projektentwicklung, Vertriebssupport und Netznutzungsmanagement. Dies ermöglicht es den Gesellschaftern und Kunden, neue Wertschöpfungspotenziale zu erschließen und ihre Unabhängigkeit im Wettbewerbsmarkt zu erhalten.

DIE TRIANEL GRUPPE

Starke Spezialisten für einen leistungsfähigen Verbund

Trianel European Energy Trading GmbH

Die Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) ist die Großhandelsorganisation der Trianel-Gruppe. Die Bereitstellung von Lösungen für Energiebeschaffung und -vermarktung sowie der Energie- und Emissionshandel stehen im Mittelpunkt der Geschäftsaktivitäten. Das Unternehmen greift dabei auf eine umfangreiche Erfahrung und Kompetenz im Großhandel zurück. Auf dieser Basis unterstützt die TEET Stadtwerke und regionale Energieversorgungsunternehmen durch traditionelle Lieferprodukte, innovative Produktentwicklungen und großhandelsnahe Dienstleistungen bei der Sicherung und Stärkung ihrer Marktposition. Der besondere Vorteil der TEET liegt außerdem darin, konzernunabhängig und mit einem eigenen Trading-Floor an den freien und börslich organisierten Handelsplätzen zu agieren und bereits frühzeitig neue Marktchancen zu erschließen.

Die gesamten Handels- und Beschaffungsaktivitäten für den europäischen Markt sind am Standort Aachen konzentriert. Auf diesem Wege können wertvolle Synergien im europäischen Energiehandel erzielt und das Gesamtportfolio weiter optimiert werden.

Heute hat das Unternehmen 25 direkte und indirekte Gesellschafter. Damit hat sich die Zahl der Gesellschafter seit der Gründung im Juni 1999 mehr als verfünffacht. 21 europäische Partner in Deutschland, Spanien, Frankreich, Norwegen, Belgien, der Schweiz und Österreich ermöglichen den Zugang zu den nationalen Energiemärkten.

Als Führungsgesellschaft ist die TEET für die übergeordnete Koordination aller nationalen und internationalen Aktivitäten zuständig und verantwortet die strategische Ausrichtung der Gruppe. Die TEET ist an weiteren Unternehmen beteiligt, die das Leistungsspektrum über den Handel und die Beschaffung hinaus in den Bereichen Erzeugung, Vertrieb und technischer Service komplettieren.

Trianel European Energy Trading GmbH			
[Mio. EUR]	**2005**	**2004**	**Veränd.**
Umsatz	1.297	694	+ 87 %
Jahresüberschuss	1,6	1,4	+ 14 %
Eigenkapital (am 31.12.)	25,5	22,4	+ 14 %

Trianel Energy Management GmbH

Die Trianel Energy Management GmbH (TEM), eine 100-prozentige Tochter der Trianel European Energy Trading GmbH, bündelt die wesentlichen Dienstleistungen der Gruppe im Bereich Portfoliomanagement und Finanzdienstleistungen. Das Angebot umfasst das beratende und aktive Portfoliomanagement sowohl von Gas- und Stromportfolios als auch von Stromerzeugungsportfolios sowie Risikomanagement- und Risikoanalyse-Services. Die Finanzdienstleistungen schließen den Handel für Dritte, die Anlage- und Abschlussvermittlung sowie die Finanzportfolioverwaltung von Warenderivaten und Emissionsberechtigungen ein.

Die Erlaubnis zur Erbringung von Finanzdienstleistungen wurde der TEM von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 Abs. 1 Kreditwesengesetz (KWG) im Dezember 2004 erteilt. Durch die kontinuierliche Überwachung der Prozesse und Geschäftsaktivitäten durch die BaFin garantiert die TEM Rechtssicherheit bei ihren einzelnen Aktivitäten und weist des Weiteren die Professionalität ihrer Prozesse auch nach außen nach.

ENETKO GmbH – Partner der Trianel

Die ENETKO GmbH – Partner der Trianel ist der bundesdeutsche Vertriebskanal der Trianel-Gruppe. Zielkunden der ENETKO sind überörtliche Bündelkunden, überörtlich auftretende öffentliche Auftraggeber, mittlere Geschäftskunden und große Industrie- und Dienstleistungskunden. Aufgrund der Schnelligkeit, Flexibilität und Handelsnähe in der Entwicklung und Vermarktung von Vertriebsprodukten sowie der Kooperation im Netzwerk der Stadtwerkepartner ist die ENETKO ein wichtiger Marktakteur bei der Gewinnung neuer Kunden.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Unterstützung der Gesellschafter bei deren bundesweiten Vertriebsaktivitäten. Dazu übernimmt das Unternehmen Geschäftsprozesse, die der physischen Versorgung von Endkunden vor- und nachgelagert sind. Durch die Bündelung dieser sehr zeitaufwändigen Prozesse, wie die Kalkulation von komplexen Energielieferangeboten und die bundesweite Organisation des Netzzugangs, lassen sich Synergievorteile realisieren.

Die Trianel European Energy Trading GmbH hat ihre Beteiligung an der ENETKO Anfang 2006 von 52,2 Prozent auf 58,3 Prozent erhöht. Weitere Gesellschafter sind 23 direkte und indirekte Stadtwerke-Gesellschafter, die teils auch an der TEET bzw. an anderen Unternehmen der Gruppe beteiligt sind.

Die ENETKO ist heute einer der wenigen neuen Energieanbieter, die ihre Marktposition seit Beginn der Liberalisierung nicht nur gehalten, sondern kontinuierlich ausgebaut haben, und beliefert Geschäftskunden auf dem Wege der Netznutzung. Mit der Änderung der energiepolitischen Rahmenbedingungen, der Senkung der Netznutzungsentgelte und der Öffnung des Gasmarktes für neue Anbieter werden sich die Voraussetzungen für das Vertriebsgeschäft der ENETKO weiter verbessern.

ENETKO GmbH – Partner der Trianel	2005	2004	Veränd.
Umsatz [Mio. EUR]	36,0	27,7	+ 30 %
Jahresüberschuss [Mio. EUR]	0,1	– 0,4	+ 125 %
Stromabsatz [GWh]	540	445	+ 21 %
Organisation der Netznutzung [Lieferstellen]	9.052	8.558	+ 6 %

Trianel Energie B.V.

Die Trianel Energie B.V., die niederländische Vertriebstochter der Trianel European Energy Trading GmbH, setzt ihren Fokus auf den Energievertrieb und den Vertrieb energiebezogener Dienstleistungen an Industrie- und Dienstleistungskunden in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg. Das Vertriebskonzept stützt sich dabei auf die Zusammenarbeit mit den niederländischen Gesellschaftern, die als Handelsvertreter tätig sind, und auf die eigene Akquisition von Endkunden. Des Weiteren gehört die Unterstützung der niederländischen Gesellschafter der TEET bei ihren Vertriebsaktivitäten zu den Aufgaben des Unternehmens.

Nachdem das 1999 gegründete Unternehmen zunächst auf dem niederländischen Markt aktiv war, ist die Trianel Energie B.V. jetzt auch für die Erschließung des belgischen und luxemburgischen Marktes tätig. Bereits in 2004 erhielt das Unternehmen die Lizenz, Endkunden in Flandern beliefern zu können. Inzwischen sind auch für die anderen Regionen Belgiens Lizenzen zugesagt. Auf diesem Wege besteht auch die Möglichkeit, europaweit agierenden Kunden ein wettbewerbsfähiges Energielieferangebot unterbreiten zu können. Heute werden mehr als 1.000 Industrie- und Dienstleistungskunden von der Trianel Energie B. V. mit Strom beliefert.

Trianel Energie B.V.	2005	2004	Veränd.
Umsatz [Mio. EUR]	104,8	78,1	+ 34 %
Jahresüberschuss [Mio. EUR]	0,15	0,14	+ 7 %
Stromabsatz [GWh]	2.450	1.940	+ 26 %

Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG

Bereits in 2004 haben vorausschauende Stadtwerke die Initiative ergriffen und die Trianel European Energy Trading GmbH mit der Entwicklung und Detailplanung eines Gemeinschaftskraftwerks beauftragt. Der Grund: Mit dem Einstieg in die Eigenerzeugung werden sie flexibler in der Energiebeschaffung, begrenzen das Risiko der Strompreisentwicklungen am Großhandelsmarkt und werden unabhängiger vom Erzeuger-Oligopol in Deutschland. Der Baubeschluss für das erste kommunale Gemeinschaftskraftwerk in Deutschland am Standort Hamm-Uentrop erfolgte am 4. Mai 2005.

Die 2004 gegründete und zunächst für die Projektentwicklung zuständige Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG (TPH) ist heute für die Errichtung und den wirtschaftlichen Betrieb des Kraftwerks verantwortlich. 27 leistungsstarke Stadtwerke und Regionalversorgungsunternehmen aus den Niederlanden, Österreich und Deutschland sind neben der Trianel European Energy Trading GmbH an der Gesellschaft TPH beteiligt.

Realisiert wird ein 800-Megawatt-Gas-und-Dampfturbinenkraftwerk (GuD) mit einem elektrischen Wirkungsgrad von über 57,5 Prozent und einem Investitionsvolumen von 449,5 Mio. €. Gleichzeitig wurde durch die Gesellschafter die Stromabnahme aus dem Kraftwerk gesichert. Die Aufnahme des wirtschaftlichen Kraftwerksbetriebs ist für September 2007 vorgesehen.

Trianel Service GmbH

Zur Abrundung der Kerngeschäftsaktivitäten im Bereich Energieversorgung wurde im Jahr 2005 die Trianel Service GmbH (TSG) mit Sitz in Köln gegründet. Beteiligt sind an der Gesellschaft die STAWAG Stadtwerke Aachen AG, die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, die Stadtwerke Unna GmbH und die Trianel European Energy Trading GmbH. Die Aufgabe der TSG ist die Entwicklung und Bündelung technischer Energieversorgungsdienstleistungen aus ihrem bzw. für ihren mittelbaren und unmittelbaren Gesellschafterkreis.

Technische Dienstleistungen, die mit Unterstützung der TSG angeboten werden sollen, sind u. a. Contracting-Dienstleistungen, die Zählerfernauslesung und der Aufbau eines Biomethan-Netzwerkes.

INHALT

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 15

ORGANE DER GESELLSCHAFT 17

LAGEBERICHT 19

A. Geschäftsverlauf 21

B. Lage der Gesellschaft 41

C. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung 42

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 45

E. Verwendung von Finanzinstrumenten 45

F. Berichterstattung nach § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW 45

JAHRESABSCHLUSS 47

+ Bilanz 48

+ Gewinn- und Verlustrechnung 50

+ Anhang 51

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS 61

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT MIT DER BALANCE ZWISCHEN LEISTUNG UND WACHSTUM

Energie fließt. Das gilt auch für Trianel, die seit sieben Jahren ihre Gesellschafter, weitere Stadtwerke und Endkunden mit Strom und Gas beliefert. Sieben Jahre, die durch ein stetiges Wachstum und die Entwicklung innovativer, energiebezogener Dienstleistungen gekennzeichnet sind. Dabei ist das siebte alles andere als ein „verflixtes Jahr". In 2005 konnten neue Spitzenwerte erreicht werden – beim Absatz, beim Ergebnis und bei der Zahl der Gesellschafter und Partner. Insgesamt eine eindrucksvolle Bestätigung dafür, dass die kommunale Versorgung neue Wege geht, um sich auch unter sich verändernden Rahmenbedingungen erfolgreich im Markt zu behaupten. Trianel konnte dabei als innovativer Partner eine wichtige Unterstützung leisten. Als schlankes Unternehmen, hinter dem zahlreiche leistungsfähige Stadtwerke als Gesellschafter stehen, liegen die Vorteile vor allem in einer großen Flexibilität, einer Fülle neuer Ideen und umfangreichem Know-how bei gleichzeitig kurzen Wegen.

Das spiegelt sich auch im Verlauf des Geschäftsjahres 2005 wider. Vieles konnte erfolgreich fortgesetzt und mit hoher Qualität ausgebaut werden. So fiel nach umfangreichen Vorarbeiten der Baubeschluss für das GuD-Kraftwerk am Standort Hamm-Uentrop. Der Baubeginn erfolgte im Spätsommer; die Arbeiten liegen voll im Plan. Aufgrund steigender Strombeschaffungskosten erwies sich der zügige Einstieg in die Eigenerzeugung als richtiger Schritt, um den beteiligten Stadtwerken zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten beim Energieeinkauf zu verschaffen. Eine Entwicklung, die sich nicht zuletzt im großen Interesse am zweiten Projekt – dem Kohlekraftwerk – zeigt und die bestätigt, dass Trianel frühzeitig die richtigen Weichen gestellt hat. Ein weiterer Meilenstein in 2005 war der Start des Gasspeicher-Projektes. Vergleichbar dem Kraftwerksbau soll diese Anlage künftig die Möglichkeiten für Stadtwerke bei der Gasbeschaffung deutlich verbessern. Denn es steht außer Frage: Wenn der Wettbewerb zunimmt und Kosten auf den Prüfstand kommen, liegen die größten Einsparpotenziale beim Energieeinkauf.

Neben dem Einkauf spielt die Vermarktung die zweite zentrale Rolle. Auch hier konnte Trianel im abgelaufenen Jahr zahlreiche neue Dienstleistungen entwickeln und anbieten. Die Beratung und Ausarbeitung von Portfoliomanagement- und Risikomanagementstrategien sind ein zentraler Baustein der Leistungspalette ebenso wie Analyseservices und Kraftwerkseinsatzoptimierung. Eine Fülle von Aufgaben. Um dabei weiter die gewohnte Qualität bieten zu können, wurde die „Mannschaft" gezielt verstärkt und Anfang 2006 neue Räumlichkeiten in Aachen bezogen. Unter einem Dach wurden die Tochtergesellschaftern der Gruppe vereint, um weitere Synergien aus der engen Zusammenarbeit zu heben.

Dass Energie fließt und Dinge im Fluss sind, verdeutlicht auch die Gestaltung des aktuellen Geschäftsberichtes. Das Leitmotiv einer „Energie-Kugel" zieht sich als optischer „roter Faden" durch die Seiten. Sie steht einmal für die Eigenenergie der Mitarbeiter und Teams, mit der Impulse aus dem Markt aufgenommen und in Wachstums-Energie umgesetzt werden. Zum anderen steht sie aber auch für das Zusammenspiel mit unseren Gesellschaftern, um gemeinsam neue Akzente im Markt zu setzen. Gestützt auf diese Energie sind wir zuversichtlich, die erfolgreiche Entwicklung von Trianel im Jahr 2006 weiter fortsetzen zu können.

Sven Becker
Geschäftsführer

Reinhard Goethe
Geschäftsführer

ORGANE DER GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG:

Dr.-Ing. Dieter Attig, Vorsitzender

Dipl.-Ök. Bernhard Wilmert (ab 11. Mai 2005)

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dipl.-Volksw. Sven Becker, MBA

Dipl.-Ing. Reinhard Goethe, M.S.

LAGEBERICHT

TRIANEL EUROPEAN ENERGY TRADING GMBH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2005

A. GESCHÄFTSVERLAUF

+ Rahmenbedingungen und Marktentwicklung
+ Gesellschafterstruktur und Eigenkapital
+ Beteiligungen
+ Umsatz- und Ertragsentwicklung
+ Stromhandel
+ Emissionshandel
+ Gashandel
+ Vertrieb
+ Risikomanagement und Analyse
+ Marketing
+ Strom-Eigenerzeugung
+ Investitionen
+ Personal und Sozialbereich

B. LAGE DER GESELLSCHAFT

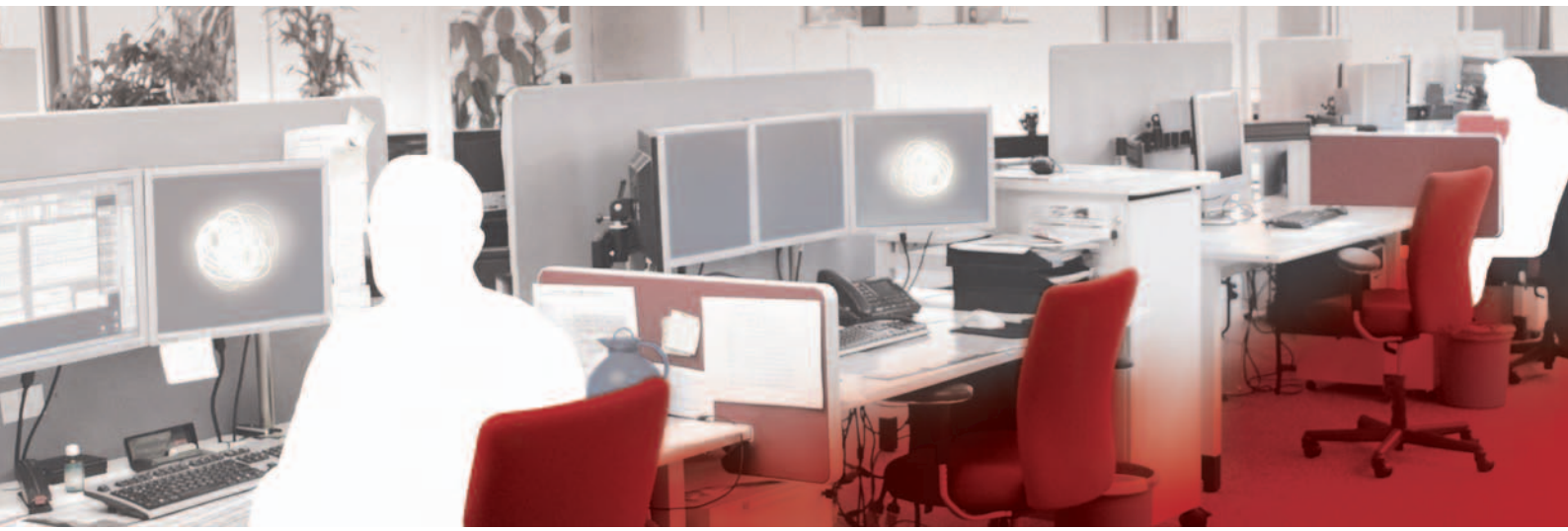
+ Darstellung der Vermögenslage
+ Darstellung der Finanzlage
+ Darstellung der Ertragslage

C. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT HINWEISEN AUF WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

D. VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

E. VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

F. BERICHTERSTATTUNG NACH § 108 ABS. 2 NR. 2 GO NRW



A. GESCHÄFTSVERLAUF

Rahmenbedingungen und Marktentwicklung

Die Märkte für Strom, Erdgas und CO_2-Emissionsrechte haben sich in 2005 sowohl hinsichtlich der Rahmenbedingungen als auch der Preise sehr dynamisch entwickelt. Von besonderer Bedeutung waren der Beginn der ersten Handelsperiode und die erste Jahresabrechnung für europäische CO_2-Emissionsrechte sowie der Start der Regulierung der Strom- und Gasnetze in Deutschland durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. Die Preisentwicklungen waren in 2005 auf den Strommärkten sowie auf den Primärenergie- und CO_2-Märkten durch deutliche Anstiege geprägt.

Bundesnetzagentur nimmt ihre Arbeit auf. Im Juli 2005 hat die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen mit Inkrafttreten des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes ihre Arbeit aufgenommen. Ein Ziel der Agentur ist, die Liberalisierung und Deregulierung der Elektrizitäts- und Gasmärkte voranzutreiben. Dabei sollen nicht nur EU-Richtlinien umgesetzt, sondern auch eigenständig Gesetze und Verordnungen entwickelt werden, die einen einheitlichen, diskriminierungsfreien, einfachen, wirtschaftlichen, transparenten und massengeschäfttauglichen Zugang zu den Gas- und Stromnetzen ermöglichen sollen. Insbesondere auf dem Gasmarkt sind bei der Erfüllung dieser Kriterien ein Impuls für mehr Wettbewerb sowie positive Ausstrahleffekte hinsichtlich der Transparenz auf die Großhandelsmärkte für Strom und Gas zu erwarten.

Strompreise auf hohem Niveau steigen weiter. Die durchschnittlichen Stromspotpreise lagen in 2005 an der European Energy Exchange (EEX) mit 45,98 €/MWh rund 61 Prozent über denen in 2004. Ausschlaggebend dafür waren in erster Linie die folgenden Faktoren:

+ die hohe Preissteigerung der CO_2-Emissionszertifikate von 7 €/t auf 22 €/t während des Jahres 2005 und die Einpreisung dieser Kosten bei der Preisfindung auf den Spot- und Terminmärkten,
+ die Primärenergiepreisentwicklungen, insbesondere im Öl- und Gasmarkt,
+ die höhere Stromnachfrage aus dem Ausland und die demzufolge um 6 Prozent höheren Stromexporte; diese sind auf extreme Wetterbedingungen zurückzuführen: geringere Niederschläge in den Alpenländern, die eine geringere Stromerzeugung der dortigen Wasserkraftwerke bedeuten, sowie hohe Temperaturen in Südeuropa, die dort zu neuen Jahreshöchstlasten führten,
+ die Entwicklung der Kraftwerksverfügbarkeit und
+ veränderte, mehr kurzfristige Beschaffungsstrategien der Stadtwerke und Weiterverteiler für 2005, die sich aus dem höheren Umsatz am EEX-Spotmarkt im Vergleich zum Vorjahr um rund 43 Prozent von rund 86.000 GWh ableiten lassen.

Märkte werden immer dynamischer. Für Trianel heißt das: flexibel handeln und die Angebote konsequent auf die Bedürfnisse der Kunden ausrichten. Mit ihrer Unabhängigkeit und ihrem Wettbewerbs-Know-how ist sie auch maßgeblich an der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen der Liberalisierung beteiligt.

In bewegten Märkten Zeichen setzen

Die Preisbewegungen am Stromspotmarkt wurden am Stromterminmarkt reflektiert. Das Jahresband für das Frontjahr 2006 stieg vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2005 von 35 €/MWh um rund 57 Prozent auf 53,50 €/MWh. Dabei spielte die Erwartung, dass sich aktuelle Wetter- und Kraftwerkssystementwicklungen in der Zukunft wiederholen können, ebenso eine Rolle wie die gestiegenen Primärenergie- und CO_2-Preise. Neu war in 2005 das Wechselspiel der Einflussfaktoren. Der CO_2-Preis koppelte auch das Grundlastprodukt stark an die Gaspreisentwicklung. Ursächlich hierfür war der verstärkte Kohlekraftwerkseinsatz aufgrund höherer Gaspreise, der mit höheren CO_2-Emissionen auch höhere CO_2-Preise bedingte.

In den Gasmarkt kommt Bewegung. Ebenso wie der Strommarkt war auch der Gasmarkt durch Preissteigerungen charakterisiert. Weitere Merkmale der Gasmarktentwicklung waren die Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und die fundamentalen Änderungen der Förderungs-, Transport- und Abnehmerstruktur. Auf dem europäischen Markt ist vor allem ein Rückgang der Gasförderung in Großbritannien zu verzeichnen, der den ursprünglichen Gasexporteur zu einem Netto-Importeur macht. Dies führt zu einer Veränderung der physischen Gasflüsse und der Preisstruktur zwischen den europäischen Handelsplätzen, aber auch zu einer Erhöhung der Gaspreisschwankungen.

Wesentliche Änderungen auf dem deutschen Gasmarkt sind in 2005 auf den Weg gebracht worden. Zum einen betreffen sie das neue Netzzugangsmodell, das diskriminierungsfrei und massengeschäfttauglich sein soll, zum anderen die Untersagung von Langfristlieferverträgen zwischen Ferngasunternehmen und Regionalversorgern sowie Stadtwerken, die vom Bundeskartellamt im September 2005 angekündigt und schließlich im Januar 2006 verfügt wurde.

Die Entwicklung an den europäischen Großhandelsmärkten hat einen großen Einfluss auf das Kerngeschäft der Trianel-Gruppe. Es ist davon auszugehen, dass sich die dynamischen Entwicklungen der Preise und Rahmenbedingungen des Jahres 2005 im Geschäftsjahr 2006 fortsetzen werden und damit Opportunitäten für flexible Marktteilnehmer schaffen. Der eingeleitete Weg der Liberalisierung wird durch die neuen Rahmenbedingungen viel versprechend fortgesetzt. Allerdings sind im Bereich der Transparenz auf den Strom- und Gasmärkten Verbesserungen unumgänglich, damit sich ein voll funktionierender Markt entwickeln kann.

Gesellschafterstruktur und Eigenkapital

Im Berichtsjahr 2005 konnte die Überlandwerk Fulda Aktiengesellschaft (ÜWAG) als neuer Gesellschafter der Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) gewonnen werden. Bild 1 zeigt die Gesellschafterstruktur der TEET zum 31. Dezember 2005. Die ÜWAG, das führende osthessische Energieversorgungsunternehmen mit einem Stromabsatz von rund 2.100 GWh im Geschäftsjahr 2004, beteiligte sich mit sieben Prozent an der TEET.

Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses 2005 in Höhe von rund 1,645 Mio. € verfügt die TEET nunmehr über ein Eigenkapital in Höhe von 25,482 Mio. €. Die Entwicklung des Eigenkapitals der TEET verdeutlicht Bild 2.

Die Neustrukturierung bei der N.V. Intergas Energie aus den Niederlanden, die über die Dutch Energy Holding GmbH an der TEET beteiligt war, und die darauf folgende Übernahme der N.V. Intergas Energie durch die DONG Naturgas A/S hatten zur Folge, dass die Intergas ihre Beteiligung an der Dutch Energy Holding GmbH zum Ende 2005 aufgab. In der Erwartung der Aufnahme neuer Gesellschafter hat die TEET eigene Anteile in Höhe von 2,4 Prozent von der Dutch Energy Holding GmbH an der Gesellschaft erworben. Zum Abschluss des Berichtsjahres waren 25 direkte und indirekte Gesellschafter an der TEET beteiligt, davon zwei niederländische Stadtwerke.

ewmr – Energie und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum (Bochum, Herne, Witten)	26,6 %	Stadtwerke Unna GmbH	0,6 %
STAWAG Stadtwerke Aachen AG	14,2 %	Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,5 %
Stadtwerke Bonn GmbH	10,0 %	Stadtwerke Lemgo GmbH	0,5 %
Stadtwerke Lübeck GmbH	8,9 %	Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH	0,5 %
Überlandwerk Fulda AG	7,0 %	Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,4 %
Stadtwerke Halle GmbH	5,1 %	Stadtwerke Herford GmbH	0,4 %
Niederrheinwerke Viersen GmbH	5,0 %	Stadtwerke Lengerich GmbH	0,4 %
Stadtwerke Flensburg GmbH	3,6 %	Stadtwerke Soest GmbH	0,4 %
enwor – energie & wasser vor ort GmbH, Herzogenrath	3,0 %	Stadtwerke Verden GmbH	0,4 %
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	2,1 %	Teutoburger Energienetzwerk eG, Hagen	0,4 %
Stadtwerke Detmold GmbH	0,6 %	Dutch Energy Holding GmbH (Cogas Facilitair B.V., Almelo; N.V. ONS Energie, Schiedam)	7,0 %

Trianel European Energy Trading GmbH*

Bild 1: Gesellschafterstruktur der Trianel European Energy Trading GmbH (Stand 31.12.2005)

*eigene Anteile der TEET 2,4 %

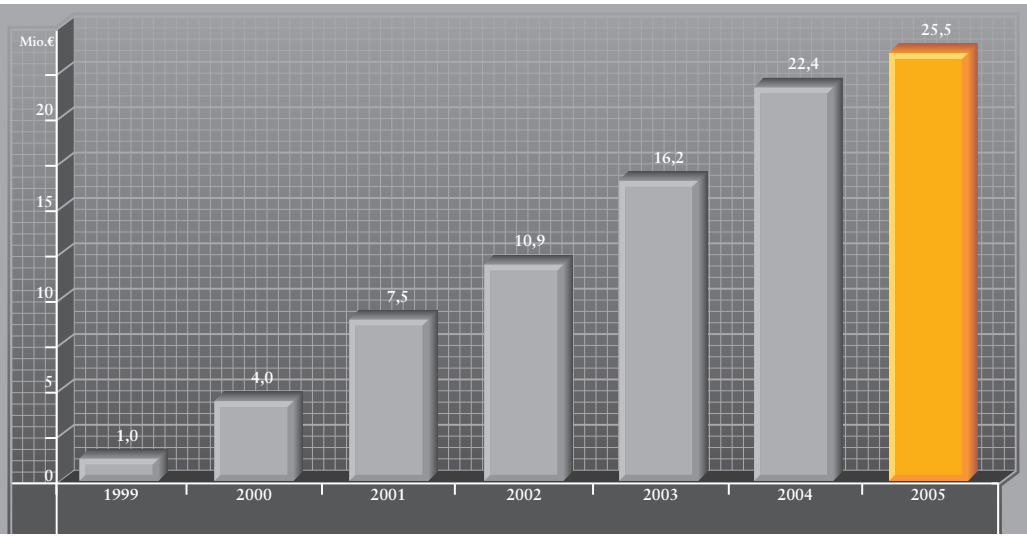


Bild 2: Entwicklung des Eigenkapitals der Trianel European Energy Trading GmbH (Jahresende)

Gesellschafter der Trianel European Energy Trading GmbH	Einwohner im Versorgungs-gebiet	Stromabsatz (Mio. kWh)	Gasabsatz (Mio. kWh)
ewmr - Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	679.406	7.480	5.422
STAWAG Stadtwerke Aachen AG	250.000	1.935	2.215
Dutch Energy Holding GmbH			
- Cogas Facilitair B.V	76.000	3.200	5.980
- N. V. ONS Energie	300.000	232	800
ÜWAG Überlandwerk Fulda AG	249.901	2.100	0
Stadtwerke Bonn GmbH	311.000	1.409	2.688
Stadtwerke Lübeck GmbH	215.000	1.055	3.144
Stadtwerke Halle GmbH	238.000	1.420	2.486
Niederrheinwerke Viersen GmbH	80.000	394	1.183
Stadtwerke Flensburg GmbH	85.000	658	149
enwor energie & wasser vor ort GmbH	250.000	313	219
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	82.000	0	929
Stadtwerke Detmold GmbH	79.000	279	730
Stadtwerke Unna GmbH	47.094	305	741
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	46.188	160	582
Stadtwerke Lemgo GmbH	44.716	172	624
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	41.000	180	615
Stadtwerke Soest GmbH	48.065	205	465
Stadtwerke Lengerich GmbH	74.626	199	741
Stadtwerke Verden GmbH	39.000	178	523
Teutoburger Energienetzwerk eG	40.000	193	134
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	34.000	129	0
Stadtwerke Herford GmbH	106.900	0	1.177
Summe	**3.416.896**	**22.196**	**31.547**

Tabelle 1: Kennzahlen der Gesellschafter der Trianel European Energy Trading GmbH (Daten Stand 2004)

Seit dem Markteintritt vor sieben Jahren verzeichnet Trianel ein stetiges Wachstum. Mit Engagement, Leistungswillen und wirtschaftlichem Handeln werden über das Handels- und Liefergeschäft hinaus neue Dienstleistungsbereiche für die Gesellschafter erschlossen. Das Vertrauen der Gesellschafter und die solide wirtschaftliche Basis sind die Voraussetzungen, um die Chancen im zunehmend liberalisierten Energiemarkt zu nutzen.

Energien von heute sicher in die Zukunft bringen

Beteiligungen

Die Trianel-Gruppe verfolgt mit ihren Geschäftsaktivitäten das Ziel, national und international zu wachsen. Dabei stützt sie sich auf eine leistungsfähige Struktur mehrerer Tochtergesellschaften (Bild 3).

Bei der **ENETKO GmbH – Partner der Trianel,** die für den bundesweiten Vertrieb an Industrie- und Dienstleistungskunden innerhalb der Trianel-Gruppe zuständig ist, erfolgte im Berichtsjahr eine Konsolidierung der Gesellschafterstruktur. Die Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) hielt zum 31. Dezember 2005 einen Anteil von 52,2 Prozent an der ENETKO.

Die niederländische Vertriebsgesellschaft **Trianel Energie B.V.,** eine 100-prozentige Tochter der TEET, ist für den Vertrieb von Strom und energiebezogenen Dienstleistungen an Endkunden in Belgien, Luxemburg und den Niederlanden zuständig. Nach Auslaufen des Handelsvertretungsvertrages mit dem ehemaligen niederländischen Trianel-Gesellschafter N.V. Nutsbedrijven Maastricht am 30. Juni des Berichtsjahres wurden die bestehenden Stromlieferverträge im Südosten der Niederlande von Trianel Energie B.V. fortgeführt. Künftig wird das Unternehmen die Kunden in dieser Region mit einem eigenen Vertriebsteam ansprechen und versorgen. Zum weiteren Ausbau

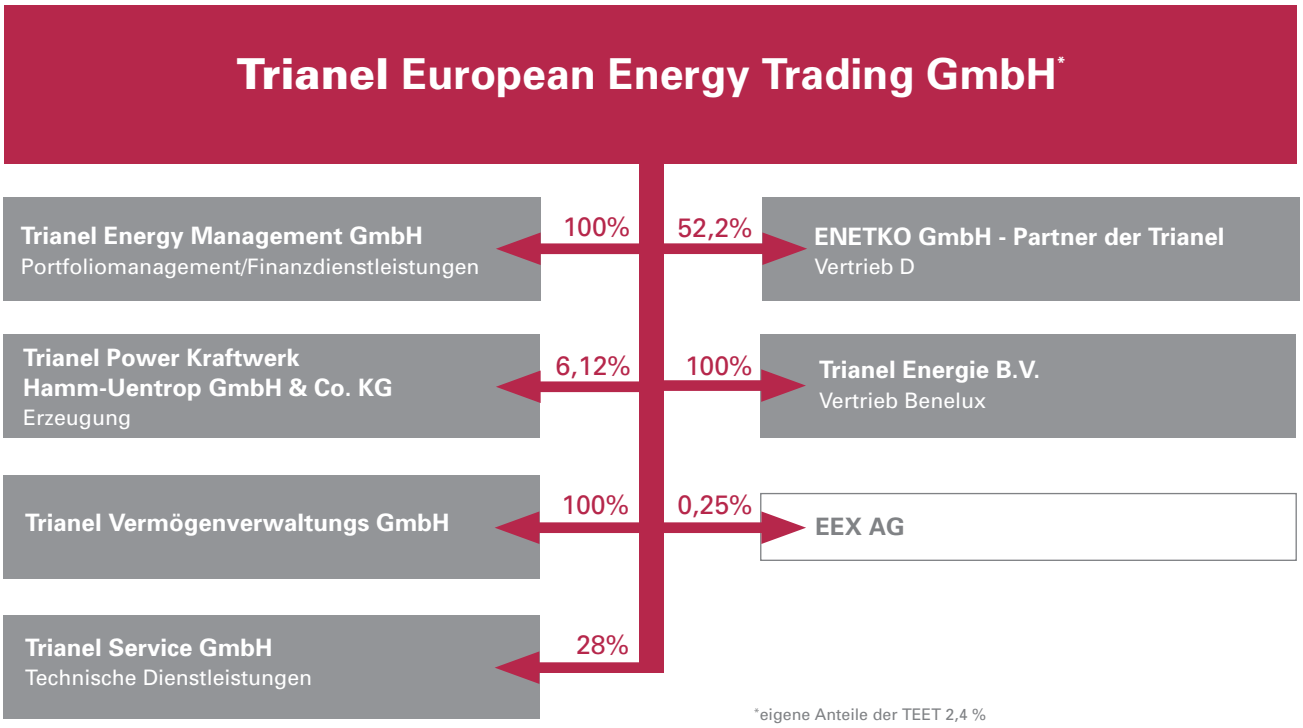


Bild 3: Die Struktur der Trianel-Gruppe

der Geschäftsaktivitäten und des damit verbundenen personellen Wachstums sowie des Aufbaus einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur im Vertriebs- und Backoffice-Bereich bezog die Trianel Energie B.V. zum 1. Juli 2005 neue Räumlichkeiten am Maastricht Airport.

Die **Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG** (TPH), an der die TEET eine Beteiligung von 6,12 Prozent hält, ist für die Errichtung und den Betrieb des kommunalen Gemeinschaftskraftwerks in Hamm-Uentrop zuständig. Entsprechend der jeweiligen Beteiligung der Gesellschafter definiert sich auch der Zugriff auf eine klar definierte Leistungsscheibe aus dem Kraftwerk in Höhe von fünf bis 150 MW Kraftwerkskapazität. Die Leistungsscheibe der TEET beträgt 50 MW. Mit dem Abschluss der Projektentwicklungsphase und dem einstimmigen Baubeschluss der Gesellschafter am 4. Mai 2005 ist die vormalige Trianel Power Projektentwicklung GmbH & Co. KG umfirmiert worden in die Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG. Der Bau und die Vorbereitung des Betriebs liegen derzeit voll im Zeitplan, so dass mit der Aufnahme des kommerziellen Betriebs wie geplant im September 2007 gerechnet werden kann. Die Komplementärin der TPH ist die **Trianel Vermögensverwaltungs GmbH** (TVG) mit Sitz in Aachen. Die TVG ist eine 100-prozentige Tochter der TEET.

Die **Trianel Energy Management GmbH** (TEM), eine 100-prozentige Tochter der TEET, nahm ihre operative Tätigkeit zum 1. Februar 2005 auf. Dazu hat das Unternehmen die wesentlichen Portfoliomanagement- und Finanzdienstleistungsgeschäfte der Trianel-Gruppe übernommen. Das Dienstleistungsangebot der TEM umfasst sowohl das beratende und aktive Portfoliomanagement von Gas- und Stromportfolios sowie Risikomanagement- und Analyseleistungen. Hierfür hält die TEM die zur Erbringung von Finanzdienstleistungen erforderliche Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 Abs. 1 Kreditwesengesetz.

Zur Abrundung des Leistungsspektrums im Bereich Energieversorgung wurde im Jahr 2005 die **Trianel Service GmbH** (TSG) mit Sitz in Köln gegründet. Zu den Gesellschaftern gehören die STAWAG Stadtwerke Aachen AG, die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, die Stadtwerke Unna GmbH und die Trianel European Energy Trading GmbH (Beteiligung: 28 Prozent). Die Aufgabe der TSG ist die Entwicklung und Bündelung techni-

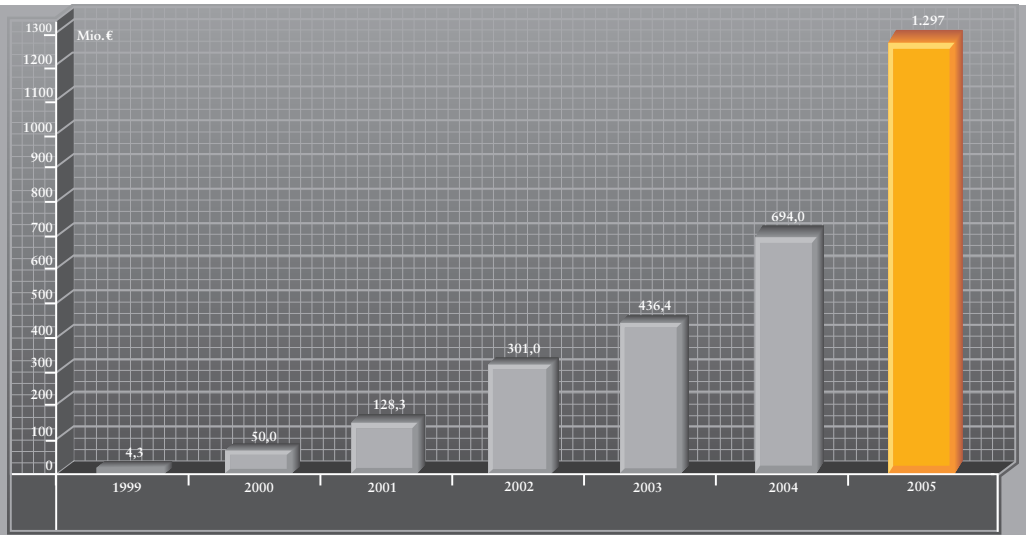


Bild 4: Umsatzentwicklung der Trianel European Energy Trading GmbH

scher Energieversorgungsdienstleistungen, die von einzelnen Gesellschaftern bereitgestellt werden. Ebenso gehört dazu, diese Dienstleistungen anderen Werken des Trianel-Verbundes zum Einsatz in Projekten verfügbar zu machen.

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Auch im Geschäftsjahr 2005 konnte der Umsatz der Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) weiter gesteigert werden. Der signifikante Umsatzsprung von 87 Prozent auf 1.297 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2004: 694 Mio. €) ist insbesondere auf zwei Faktoren zurückzuführen. Erstens die Integration der niederländischen Handels- und Beschaffungsaktivitäten aus der in Abwicklung befindlichen Trianel Energy Trading BeNeLux B.V. in die TEET; zweitens die stärkere Marktdurchdringung im Bereich Portfoliomanagement bei der TEET und der Trianel Energy Management GmbH. Die Umsatzentwicklung zeigt Bild 4. Der Konzernaußenumsatz der Trianel-Gruppe betrug im Jahr 2005 rd. 1.428 Mio. € (2004: 784 Mio. €).

Der Jahresüberschuss 2005 der Trianel European Energy Trading GmbH nach Steuern errechnet sich zu rund 1,645 Mio. €. Bild 5 gibt die Entwicklung des Jahresüberschusses der TEET wieder. Somit konnte das Planergebnis realisiert werden, obwohl das Ergebnis durch im Plan noch nicht enthaltene Aufwendungen für Entwicklungen neuer Investitionsprojekte belastet wurde. Insbesondere vor diesem Hintergrund kann das Unternehmensergebnis als hervorragende Leistung der Belegschaft bewertet werden. Der korrespondierende Jahresüberschuss der Trianel-Gruppe beträgt rund 1,860 Mio. € (2004: 1,288 Mio. €).

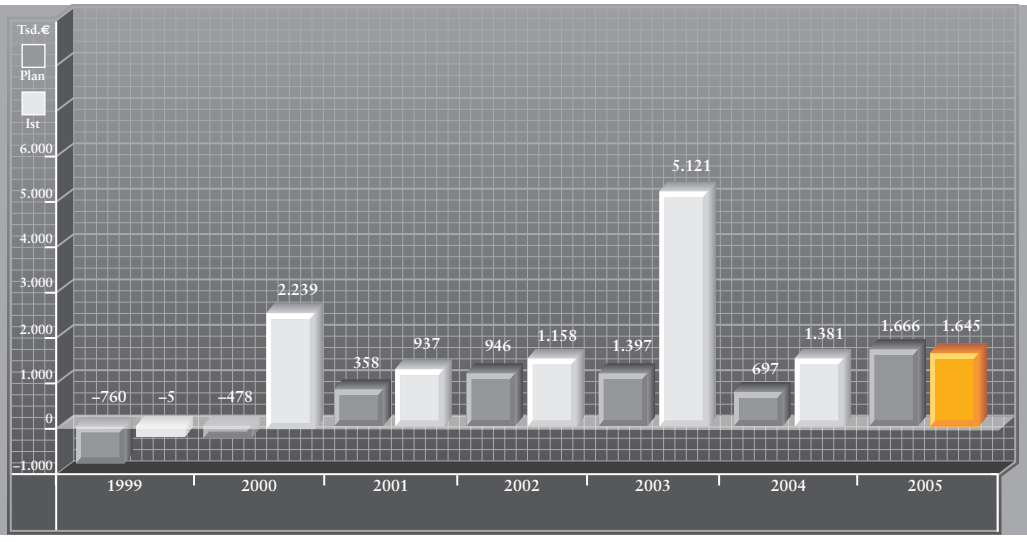


Bild 5: Entwicklung des Jahresüberschusses der Trianel European Energy Trading GmbH

Stromhandel

Portfoliomanagement auf dem Vormarsch. Seit 1. Januar 2005 bündelt die Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) ihre wesentlichen Portfoliomanagement-Aktivitäten in der Trianel Energy Management GmbH (TEM). Aufgrund der Überwachung der Prozesse und Geschäftsaktivitäten durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) garantiert die TEM Rechtssicherheit bei ihren einzelnen Aktivitäten. Die Prüfung und Überwachung der Prozesse ist gleichzeitig ein Güte- und Qualitätssiegel für die Geschäftspartner der TEM. Die TEM ist eine der wenigen Gesellschaften in der Energiebranche in Deutschland, die die BaFin-Lizenz halten und aktiv pflegen.

Infolge der zunehmenden Volatilität der Marktpreise gewann im Berichtsjahr ein professionelles Beschaffungsmanagement verbunden mit einem praxisbewährten Risikomanagement nochmals deutlich an Bedeutung. Da die bei der Beschaffung verzeichneten Preissteigerungen aufgrund einer rigiden Preisaufsicht häufig nur unvollständig an die Kunden weitergereicht werden können, wird ein optimiertes Beschaffungsverhalten in Zukunft immer wichtiger.

Im Rahmen des Portfoliomanagements der TEM wurde die Strombeschaffung von 21 Kunden mit einem Gesamt-Beschaffungsvolumen von 6.700 GWh (2006) bzw. 8.200 GWh (2007) strukturiert und optimiert. 12 Kunden mit einem Gesamtbeschaffungsvolumen von 3.300 GWh konnten in 2005 neu hinzugewonnen werden. Die Verdopplung der Portfoliomanagement-Mengen im Jahr 2005 ist ein deutliches Indiz dafür, dass kommunale Energieversorger ihre Beschaffung in Richtung Portfoliomanagement entwickeln und der von der Trianel eingeschlagene Weg im Markt positiv angenommen wird. Mit einem integrierten Ansatz aus operativem Risikomanagement und Analysereporting („Portfoliomanagement-Plus“) wurde die Dienstleistungspalette zu Beginn des Jahres 2006 abgerundet.

Ausbau des Handelsgeschäftes vorangetrieben. Die wesentlichen Kennzahlen für das Stromhandelsgeschäft der TEET sind in Tabelle 2 (S. 30) und Bild 6 wiedergegeben. Der Trend des sich ausweitenden Handelsvolumens der TEET hat sich im Berichtsjahr weiter fortgesetzt. Das Gesamtvolumen der TEET aus Liefergeschäft und Handel (ohne Belieferung Vertriebstöchter) hat sich um rund 50 Prozent auf ca. 29.034 GWh erhöht. Die starke Steigerung im Bereich Belieferung und Marktzugang für Stadtwerke ist mit knapp 9.000 GWh vor allem auf die Übernahme des Portfolios der Trianel Energy Trading BeNeLux B.V. zurückzuführen, über das die Mengen für die niederländischen Gesellschaften abgewi-

Mit eigenem Trading-Floor und dem Management zahlreicher Portfolios ist die Trianel optimal aufgestellt, um wertvolle Synergien im internationalen Energiehandel zu erzielen. Das Dienstleistungs-Know-how für das GuD-Kraftwerk in Hamm-Uentrop macht Trianel zu einem kompetenten Partner beim professionellen Management von Erzeugungsportfolios.

Mit Konzentration, Erfahrung und Schnelligkeit Energien im Griff haben

ckelt werden. Auch das Beschaffungsgeschäft in Deutschland nahm um rund ein Drittel zu. Unter Berücksichtigung des Liefergeschäftes der Vertriebsgesellschaften ENETKO GmbH und Trianel Energie B.V. erzielte die Trianel-Gruppe sogar eine Steigerung des Stromabsatzes auf 32.024 GWh (2004: 23.286 GWh).

Trotz erheblicher Einschränkungen des verfügbaren Risikokapitals und des Sicherheitenvolumens, die beide infolge der stark steigenden Strompreise und der Ausweitung des Beschaffungshandels überwiegend fast vollständig ausgelastet waren, konnte das Ergebnis aus dem Handel weiter gesteigert werden. Hierzu trugen die Handelsaktivitäten in Deutschland und in den Niederlanden, die seit Ende 2004 durch das BeNeLux-Desk der TEET aus Aachen betreut werden, in gleichem Maße bei.

Spezialisierte Dienstleistungen rund um die Eigenerzeugung aufgebaut. Neben dem Tagesgeschäft waren die Aktivitäten im Bereich Stromhandel im Berichtsjahr auch geprägt von Projektarbeit, zum Beispiel durch den Aufbau komplementärer Dienstleistungen rund um das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (GuD) in Hamm-Uentrop. Als kaufmännischer Betriebsführer der 800-MW_{el}-GuD-Anlage, die ab September 2007 in den kommerziellen Betrieb übergehen wird, übernimmt die TEET die Rolle des zentralen Dispatchers. Hierzu gehören die Koordination der „Scheiben"-Einsatzfahrpläne der 28 Gesellschafter der Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG (TPH), die wirtschaftliche Optimierung durch Zusatzgeschäfte, das Management des Reservevertrages sowie das Reporting über Deckungsbeiträge und Ressourcenverbrauch (v. a. Brennstoff und CO_2-Emissionsrechte) je Anteilseigner. Zur Erfüllung dieser Aufgabe wird beginnend im abgelaufenen Berichtsjahr derzeit ein umfassendes Kraftwerkseinsatzsteuerungssystem entworfen und zusammen mit einem IT-Dienstleister implementiert.

Eine zweite wichtige Rolle übernimmt die TEET bei der wirtschaftlichen Vermarktung der einzelnen Kraftwerksscheiben. Seit 2005 baut die TEET eine Dienstleistung im Erzeugungs-Portfoliomanagement auf. Gestützt auf die mehrjährige Erfahrung bei der Kraftwerkseinsatzoptimierung und bereits erfolgte Bewirtschaftung von Großkraftwerkskapazitäten über die letzten zwei Jahre wird diese Dienstleistung auf das Kraftwerk Hamm-Uentrop zugeschnitten. Zur Maximierung des Deckungsbeitrages aus den Kraftwerksscheiben bietet die TEET den Gesellschaftern der TPH darüber hinaus ihr Know-how und ihre Ressourcen für Marktanalyse, Pricing, Optimierung, Strukturierung, Handelsmarktzugang und Reporting in professioneller Form an.

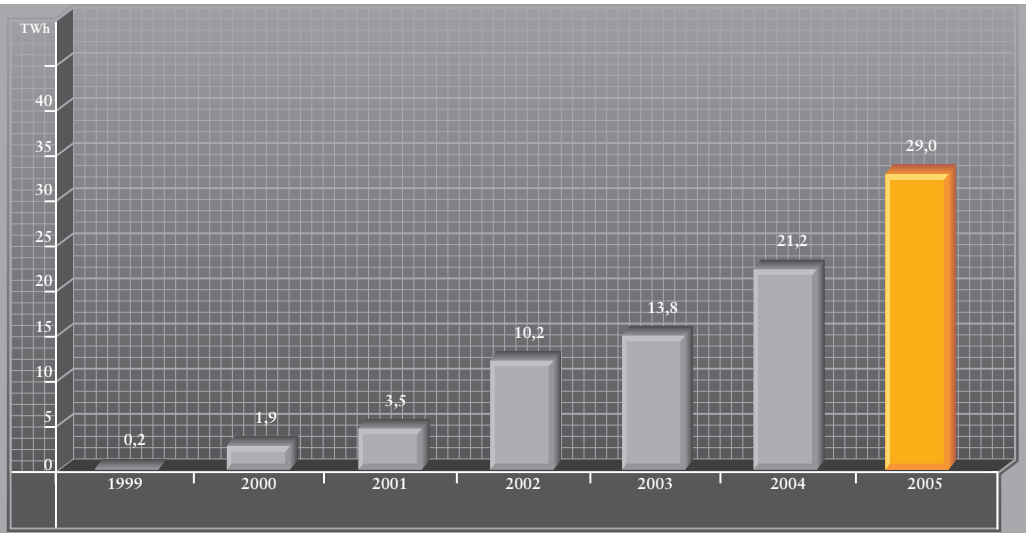


Bild 6: Stromabsatz der Trianel European Energy Trading GmbH (ohne Belieferung Vertriebstöchter)

Emissionshandel

Die Aktivitäten des CO_2-Desks erstrecken sich im Berichtsjahr auf den Handel der TEET an der Leipziger European Energy Exchange und im Over-the-Counter-Markt. Des Weiteren übernimmt die TEET für die Gesellschafter, Partner und Industrieunternehmen die Abwicklung des Emissionshandels, erstellt Risikoaudits und erarbeitet Emissionshandelsstrategien. Neben dem CO_2-Handel ist die TEET bereits seit 2005 mittelbar an der Gestaltung des zukünftigen Nationalen Allokationsplans durch ihre Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Emissionshandel des Verbands Kommunaler Unternehmen (VKU) beteiligt.

Im laufenden Geschäftsjahr wird das CO_2-Desk den Handel und die Produktpalette weiter ausbauen.

Gashandel

Geschäftsaufkommen konnte gehalten werden. Trotz unsicherer rechtlicher Rahmenbedingungen und deutlich gestiegener Terminmarktpreise an den für Deutschland relevanten Handelsmärkten in Zeebrugge und der niederländischen TTF konnte im Vergleich zum Jahr 2004 die umgeschlagene Erdgasmenge auf gleichem Niveau gehalten werden. Die über das Portfoliomanagement und für den Vertrieb beschaffte Erdgasmenge betrug in 2005 1.700 GWh (2004: 1.700 GWh). Alle erfolgten Lieferungen konnten trotz veröffentlichter Kapazitätsengpässe an den Importstationen in gesicherter Qualität erfolgen. Auch im Jahr 2005 hat sich gezeigt, dass die Sicherstellung des Zugangs zu den internationalen Handelsmärkten über die kommunale Kooperationsplattform Trianel für die Weiterverteiler in Deutschland von entscheidender Bedeutung ist, da nur sehr wenige Stadtwerke über die notwendigen Ressourcen und das Knowhow verfügen. Die Anbahnung und Durchsetzung der erforderlichen Netzzugänge innerhalb Deutschlands für die zu beliefernden Kunden gestaltete sich trotz Einführung unternehmensspezifischer EE-Systeme auf der Ferngasstufe nach wie vor als schwierig.

Trianel-Gruppe	2001	2002	2003	2004	2005
Stromabsatz (GWh)	3.497	10.699	14.883	23.286	32.024
• Belieferung und Marktzugang Stadtwerke (GWh) 63 %	2.202	4.573 43 %	5.085 34 %	7.517 32 %	18.326 57 %
• Belieferung Endkunden (GWh) 16 %	558	934 9 %	1.732 12 %	2.420 10 %	2.990 9 %
• Stromhandel Eigengeschäft (GWh) 21 %	737	5.192 48 %	8.067 54 %	13.349 57 %	10.708 33 %
• Verwaltete Portoliomanagement-Mengen (GWh)				2.889	5.357
Anzahl Handelspartner	70	100	110	131	94*
Anzahl Endkunden	61	140	297	757	1.076
Anzahl Lieferstellen		868	1.384	2.300	3.007
Anteil Auslandsgeschäft beim Stromabsatz	29 %	11 %	10 %	11 %	44 %

* Mit diesen Unternehmen hat TEET Handelsverträge abgeschlossen.

Tabelle 2: Stromabsatz der Trianel European Energy Trading GmbH und ihrer Vertriebsgesellschaften

Im Bereich Portfoliomanagement wurden für Gesellschafter Simulationen als Vorbereitung für den Einstieg in die strukturierte Beschaffung durchgeführt und Beschaffungseinkäufe zur Optimierung ihrer Bezugskosten getätigt und operativ sichergestellt. Im Rahmen des Portfoliomanagements wurde in 2005 eine Erdgasmenge von 4.800 GWh verwaltet. Der bestehende Vertrag über das Portfoliomanagement Gas mit der ewmr Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH konnte zudem für weitere drei Jahre abgeschlossen werden. Danach wird die Trianel das Portfolio von ca. 5,5 Mrd. KWh, einen Teil der insgesamt zu beschaffenden Gasmenge der ewmr, managen. Diese Dienstleistung umfasst die gemeinsame Definition einer Strategie zur Gasbeschaffung, die tägliche Marktanalyse durch Trianel, die Beratung der ewmr und auf Wunsch auch die Gasbeschaffung und die Organisation des Gastransports durch Trianel. Beide Unternehmen setzen damit ihre strategische Partnerschaft fort.

IT-Systeme für das Gasgeschäft werden weiterentwickelt. Die Entwicklung des traditionell absatzorientierten Gasgeschäftes der Trianel entlang der Wertschöpfungskette gründete bisher überwiegend auf den Verkauf von Fahrplanlieferungen, Vollversorgungen und Portfoliomanagement-Dienstleistungen bei Gesellschaftern und weiteren kommunalen Unternehmen. Die transaktionsbezogenen Geschäfte wurden bislang auf Basis der Regelungen der Verbändevereinbarung Gas II operativ umgesetzt. Mit der verspäteten Verabschiedung des neuen Energiewirtschaftsgesetzes sowie der Einführung eines möglichst massengeschäfttauglichen Netzzugangsmodells ergeben sich neue Anforderungen an die Geschäftsprozesse sowie deren Implementierung in die IT-Systeme und in das Risikomanagement der TEET. Vor diesem Hintergrund wurden in einer ersten Phase alle relevanten Geschäftsprozesse sowie IT-Anforderungen der TEET spezifiziert und dokumentiert. Mit der geplanten Implementierung des neuen Netzzugangsmodells zum 1. August 2006 und der damit erhofften Rechtssicherheit hat Trianel frühzeitig die Voraussetzung geschaffen, die kommenden Anforderungen kurzfristig umsetzen zu können.

Im Bereich Portfoliomanagement ist die zunächst für das klassische Beschaffungs-Portfoliomanagement entwickelte Internetplattform PM-GAS.Net methodisch erheblich weiterentwickelt und erweitert worden. Das gemeinsam mit der ewmr auf Excel-Basis entwickelte GasOpt ermöglicht den Einstieg in den strukturierten Gasbeschaffungsprozess.

Verbesserte Wettbewerbsbedingungen eröffnen Chancen im Gasmarkt. Um sie zu nutzen, baut Trianel das Dienstleistungsangebot deutlich aus und unterstützt Stadtwerke bei ihren Aktivitäten. Durch den Zugang zu den Handelsmärkten, die Simulation einer strukturierten Beschaffung und deren aktive Umsetzung und den Zugang zu eigenen Speicherkapazitäten.

Mit Energie nach vorn

Weichen für das Engagement im Gaswettbewerb sind gestellt. Gemeinsam mit einer Gruppe aus Trianel-Gesellschaftern und weiteren kommunalen Unternehmen plant die TEET die Errichtung und den Betrieb eines Erdgas-Kavernenspeichers am Standort Epe im Kreis Borken, Münsterland. Mit den entsprechenden Vorbereitungen wurde im Berichtsjahr begonnen und der Standort im November 2005 gesichert. Die Projektteilnehmer können mit einer eigenen Speicherkapazität im Gasbeschaffungsmarkt flexibler agieren und die Gasbeschaffungskosten reduzieren: Einerseits kann der Bezug vom jetzigen Vorlieferanten transparenter und damit preiswerter gestaltet werden. Andererseits wird der Zugang zu Anbietern im europäischen Großhandelsmarkt verbessert, da der Einsatz eines Speichers ermöglicht, standardisierte Großhandelsprodukte (Bandlieferungen mit vollständiger Abnahmeverpflichtung) an den kommunalen Gasbedarf anzupassen. Durch den Zugang zu einem eigenen Erdgasspeicher stärkt die TEET sowohl ihre Gashandels- als auch ihre Portfoliomanagementaktivitäten nachhaltig. Der Standort Epe gewährleistet in idealer Weise den Zugang zu Gasbeschaffungs- wie auch -absatzmärkten.

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde eine umfassende Due-Diligence-Studie durchgeführt. Die geplante Anlage wird drei Kavernen mit einer Speicherkapazität von über 120 Mio. Kubikmetern Arbeitsgasvolumen und eine Ausspeicherleistung von insgesamt über 300.000 Kubikmeter/Stunde umfassen. Die Anlage ist für die Speicherung von H-Gas ausgelegt und soll an die Ferngassysteme der RWE Energy AG und E.ON Ruhrgas AG angebunden werden. Im laufenden Geschäftsjahr planen die beteiligten Unternehmen den Baubeschluss und den Beginn der Bauarbeiten, so dass der Speicher erstmals im Gaswirtschaftsjahr 2008/09 eingesetzt werden kann.

Potenziale der langfristigen Gasbeschaffung werden analysiert. Die sich abzeichnenden kartellrechtlichen Restriktionen bei der Neugestaltung langfristiger Lieferverträge durch die Untersagungsverfügung des Bundeskartellamtes fördern den Einstieg in eine Mehrlieferantenstrategie. Vor diesem Hintergrund untersucht die TEET seit Dezember 2005 die Machbarkeit alternativer Möglichkeiten der langfristigen Erdgasbeschaffung. Die Untersuchung wird für eine Gruppe von kommunalen Stadtwerken aufzeigen, welche wirtschaftlichen Potenziale bei einer Neustrukturierung der Gasbeschaffung unter Einbeziehung vorhandener Lieferstrukturen erzielt werden und welche Schritte zur Hebung dieser Potenziale erforderlich sind. Im Blickpunkt stehen dabei alle Wertschöpfungsstufen, die der heutigen langfristigen City-Gate-Beschaffung vorgelagert sind.

Stadtwerke wissen genau, was sie für den Geschäftserfolg brauchen. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt Trianel daher individuelle zukunftsfähige Produkte, die der zunehmenden Volatilität der Märkte und den differenzierten Strategien der Kunden gerecht werden. Das bewährte Portfoliomanagement der Trianel z. B. nutzt die Entwicklungen des Marktes zum Vorteil des Kunden.

Kooperationen für den Erfolg

Vertrieb

Der Stromvertrieb an Weiterverteiler hat sich auch im Geschäftsjahr 2005 sehr positiv entwickelt. Das Ergebnis wurde von den zwei Komponenten physisches Liefergeschäft und Vertrieb von energienahen Dienstleistungsprodukten bestimmt.

Energiedienstleistungen rücken in den Vordergrund. Einen deutlichen Zuwachs verzeichnete der Vertrieb von energienahen Dienstleistungen, wobei dem „Portfoliomanagement“ innerhalb des Trianel-Stromvertriebes die größte Bedeutung zukommt. Weitere wichtige Produkte sind die Vollversorgungen in und außerhalb der angestammten Versorgungsgebiete sowie die sog. „offenen Verträge“, in denen Trianel die Lastprognose und das Regelenergierisiko übernimmt. Für das Produkt Portfoliomanagement gelang es, die Mengen für zukünftige Lieferjahre auf 15.000 GWh und 21 Kunden zu steigern. Erstmals wurden in 2005 im Stromvertrieb neue Dienstleistungsprodukte, wie die Marktanalyse, die Bonitätsbewertung von Handelspartnern und deutlich zunehmend die Erstellung von Risikomanagementhandbüchern, vermarktet. Eine Tendenz, die die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten der TEET vom reinen Energielieferanten hin zum Dienstleister belegt.

Entschieden sich im Vorjahr noch zahlreiche Kunden für die langfristige, d. h. mehrjährige Strombeschaffung, zeigten die Kunden im Berichtsjahr wegen des als zu hoch bewerteten Marktpreisniveaus deutliche Zurückhaltung. Dennoch konnte Trianel im Liefergeschäft ein Stromabsatzvolumen von 9.600 GWh akquirieren, was allerdings auf Grund des insgesamt schwierigen Marktumfelds nicht an das außerordentlich gute Vertriebsergebnis des Vorjahres heranreichte.

Kundenbasis verbreitert. Durch personelle Verstärkungen konnte die Kundenbetreuung im Stromvertrieb 2005 weiter verbessert und auf eine breitere Basis gestellt werden. Im Berichtsjahr wurde vom Stromvertrieb für die verschiedenen Produkte ein Kundenzuwachs von rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr realisiert. In 2006 wird der Stromvertrieb einen stärkeren Fokus auf die Kundengruppe der Nicht-Gesellschafter legen, um hier weiteres Wachstum zu erzielen.

Die ENETKO GmbH – Partner der Trianel steigerte mit einem Gesamtstromabsatz von rund 540 GWh ihre Absatzmenge gegenüber dem Vorjahr um über 21 Prozent. Auf das Versorgungsgeschäft entfielen im Geschäftsjahr rund 350 GWh Strom an Endkunden in Deutschland.

Beim Auftragseingang dagegen hinterließ das außerordentlich hohe Preisniveau auch bei der ENETKO seine Spuren. Der Auftragsbestand für das Jahr 2006 fällt mit 232 GWh geringer aus als geplant. ENETKO hielt es jedoch nicht für sinnvoll, sich der Preispolitik von Wettbewerbern anzuschließen, die zeitweise um mehrere €/MWh unter dem aktuellen Großhandelspreisniveau anboten. Die Regulierung der Netznutzung durch die Bundesnetzagentur und eine damit einhergehende Senkung der Netznutzungsentgelte wird dagegen ab 2006 die Rahmenbedingungen für die Vertriebstätigkeit der ENETKO verbessern.

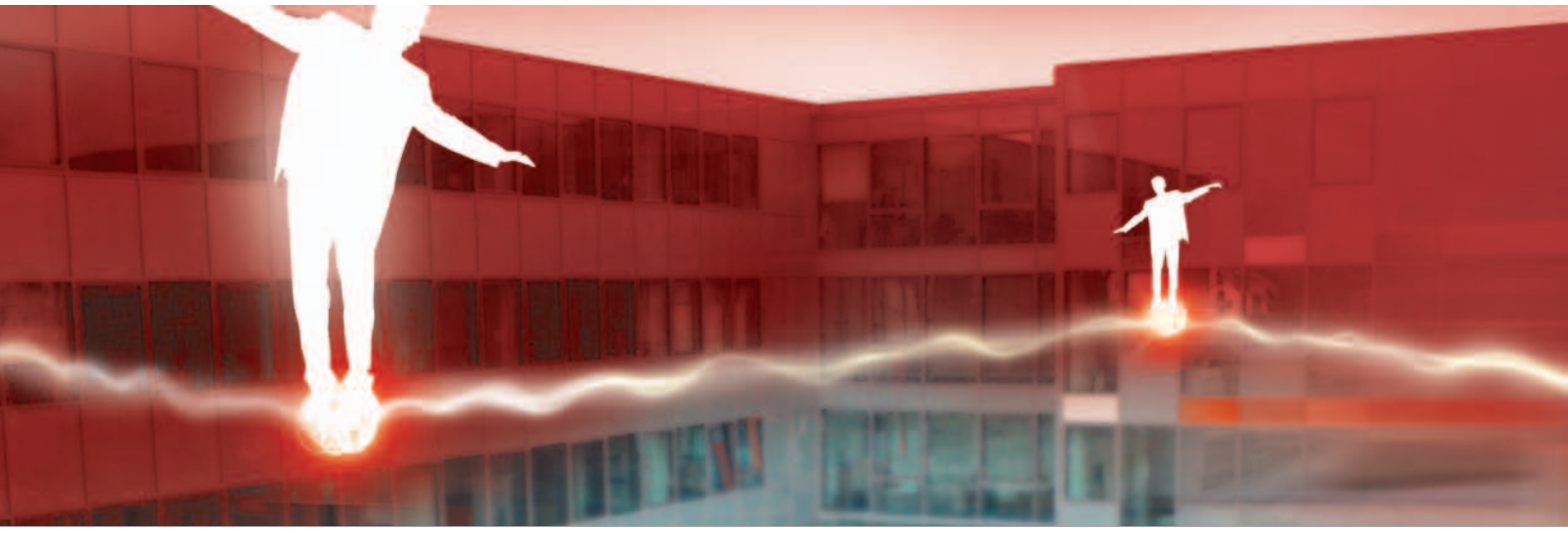
ENETKO erreichte 2005 einen Umsatz (ohne Stromsteuer) von 36,015 Mio. € und erzielte dabei ein Nachsteuerergebnis von 105 T€.

Die niederländische Vertriebstochter Trianel Energie B.V. setzte ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihren zwei niederländischen Handelsvertretern N.V. ONS Energie und Cogas Facilitair B.V. auch im abgelaufenen Geschäftsjahr fort und lieferte rund 2.450 GWh Strom an Endkunden. Damit konnte sie ihren Absatz gegenüber 2004 um ca. 30 Prozent steigern. Bei einem Umsatz von 104,8 Mio. € schloss das Unternehmen das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 153 T€ ab.

Risikomanagement und Analyse

Risikomanagement-Kompetenz gefragt. Aufgrund der zunehmenden und komplexeren Geschäftsaktivitäten hat die Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) im Berichtsjahr die Aktivitäten im Risikomanagement wesentlich ausgebaut – einerseits um damit den wachsenden Anforderungen bei der Erfassung, Messung und Steuerung der unternehmensinternen Risiken zu begegnen, andererseits um der gestiegenen Nachfrage nach Risikomanagement-Dienstleistungen gerecht zu werden. Als Gütezeichen und vom Kunden als sehr positiv gesehen erweist sich dabei, dass die TEET mit der Tochtergesellschaft Trianel Energy Management GmbH (TEM) als Inhaber der BaFin-Lizenz und aufgrund der damit verbundenen Prüfung durch die BaFin besonders hohe Risikomanagement-Anforderungen erfüllen muss. Ferner verfügt die TEET über eine im Markt einzigartige Kombination aus über viele Jahre aufgebautem Großhandels- und Risikomanagement-Know-how sowie dem Verständnis der Probleme und Herausforderungen im kommunalen Umfeld.

Seit dem Frühjahr 2005 bietet die TEET über die TEM ihre Dienstleistungen im Bereich Risikomanagement und Analyse an. Anfangs bildete die Erstellung von Risikohandbüchern für Stadtwerke und Weiterverteiler den Schwerpunkt der Aktivitä-



ten. Dies konnte im Laufe des Berichtsjahres dahingehend weiterentwickelt werden, dass Stadtwerke beim Aufbau von hauseigenen Strukturen und Berichtswesen im Risikomanagement unterstützt wurden. Der erzielte Auftragseingang lag 2005 deutlich über Plan.

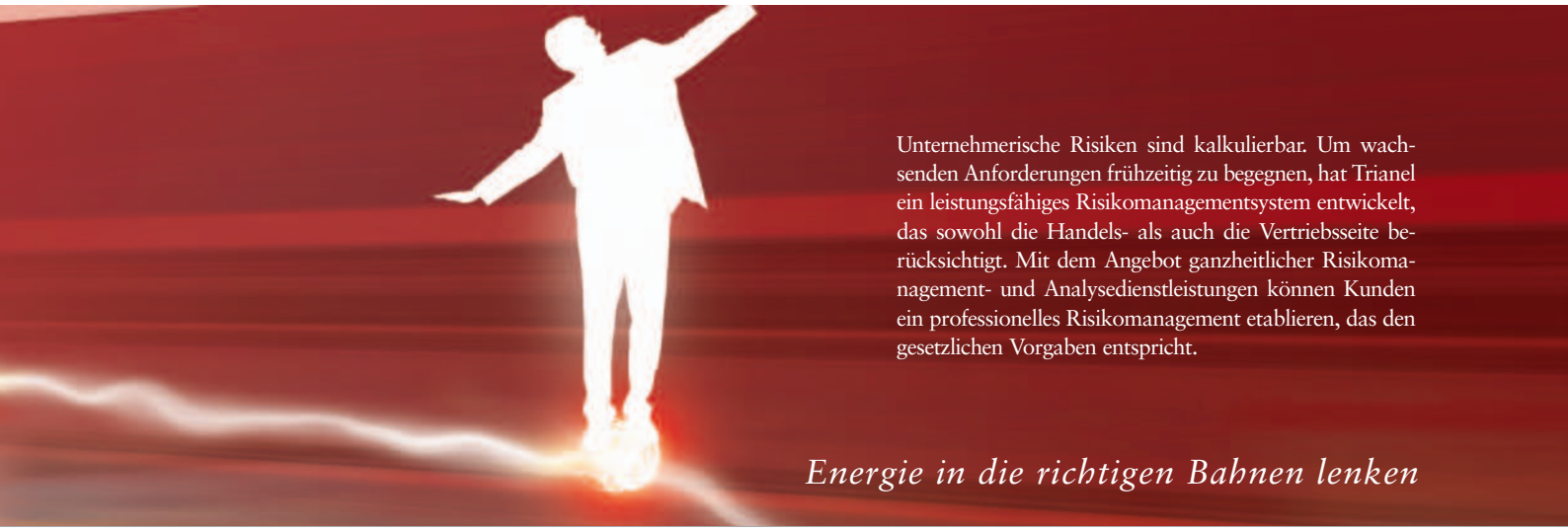
Ein weiterer Schwerpunkt im abgelaufenen Geschäftsjahr lag auf der Neuentwicklung von Analysedienstleistungen. Damit wurde der Nachfrage nach kompakten und individuellen Handelsinformationen im komplexer werdenden Energiemarkt Rechnung getragen. Nach Einführung eines umfassenden Tagesberichtswesens für den aktuellen Handel sind für 2006 weitere Produktentwicklungen geplant. Sowohl Risikomanagement als auch Analyse spielen dabei eine wichtige Rolle für die Unterstützung des Portfoliomanagements, eines der Kerngeschäftsfelder der Trianel.

Aufgrund des bei Stadtwerken und Weiterverteilern stetig wachsenden Bedarfes wird erwartet, dass das externe Dienstleistungsgeschäft in 2006 ausgebaut werden kann. Dabei wird sich der Fokus neben der konzeptionellen Beratung, wie Risikohandbücher, verstärkt auch auf die operative Beratung (z. B. durch Unterstützung beim Aufbau von Risikomanagement-Strukturen sowie Entwicklung und Durchführung von Risikoreporting) richten.

Marketing

Wir sind für Sie da. Im Berichtsjahr war die Trianel-Gruppe wieder auf der E-World of Energy & Water 2005 in Essen als Aussteller vertreten. Als weitere Messepartner wurden neben der FACTUR Billing Solutions GmbH – Partner der Trianel, die bereits 2004 vertreten war, erstmalig die SWB Energie und Wasser aus Bonn und die Krefelder SWK Energie GmbH gewonnen. Die hohe Resonanz auf der Messe und eine Vielzahl qualifizierter Gespräche verdeutlichten die große Bedeutung des Messeauftritts zur Geschäftsanbahnung und Kundenpflege.

Kompetenzen gemeinsam nutzen. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde durch die Durchführung von Dienstleistungen für Tochterunternehmen der Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) deutlich ausgebaut. Unterstützend zur Projektentwicklung des GuD-Kraftwerkes in Hamm-Uentrop erbrachte die TEET als Dienstleistung im abgelaufenen Berichtsjahr die Öffentlichkeitsarbeit für die Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG (TPH). Durch gezielte Ansprache der regionalen und lokalen Medienvertreter wurde die Öffentlichkeit über das Projekt zeitnah und umfassend informiert. In der überregionalen Berichterstat-



Unternehmerische Risiken sind kalkulierbar. Um wachsenden Anforderungen frühzeitig zu begegnen, hat Trianel ein leistungsfähiges Risikomanagementsystem entwickelt, das sowohl die Handels- als auch die Vertriebsseite berücksichtigt. Mit dem Angebot ganzheitlicher Risikomanagement- und Analysedienstleistungen können Kunden ein professionelles Risikomanagement etablieren, das den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Energie in die richtigen Bahnen lenken

tung erlangte das Projekt auch durch vielzählige Pressemaßnahmen, wie Zeitungsartikel und Interviews, die angemessene Aufmerksamkeit.

An ein Konsortium aus der Stadtwerke Hamm GmbH und der TEET hat die TPH den Auftrag über Dienstleistungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für das GuD-Kraftwerk vergeben. Im laufenden Geschäftsjahr 2006 wurde mit den Arbeiten bereits begonnen. In 2005 wurden ebenso erste Aktivitäten in der unterstützenden Pressearbeit für das geplante Steinkohlekraftwerk am Standort Lünen durchgeführt, die in 2006 fortgesetzt werden.

Der RWTH-Zertifikatskurs „Aachener Energiemanager Strom und Gas“ wurde auch in 2005 in Kooperation mit der RWTH Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen aufgrund der hohen Nachfrage zweimal durchgeführt. Neue Elemente, wie Gesprächsrunden mit der Regulierungsbehörde, trugen den veränderten energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung. Um dem Bedarf im Markt und bei den Gesellschaftern der Gruppe entgegenzukommen, erarbeitet die ENETKO GmbH derzeit einen Weiterbildungskurs, dessen Schwerpunkt auf den Anforderungen an den Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt liegt. In 2006 soll dieser Kurs erstmals durchgeführt werden.

Perspektivenwechsel. Ein neues Veranstaltungskonzept wurde mit der Trianel-Jahrestagung für die Gesellschafter der gesamten Trianel-Gruppe etabliert. Erstmals fand am 15. November 2005 in Zusammenarbeit mit der Privat-Universität Witten-Herdecke die Jahrestagung statt. Sie behandelte in einem Zukunftsworkshop das Thema „Das Stadtwerk – vom funktionalen Versorger zum Zugpferd der kommunalen Verwaltung?“, der von Prof. Birger P. Priddat, Professor für politische Ökonomie und Dekan der Fakultät für „Public Management & Governance“ an der Zeppelin University in Friedrichshafen, entwickelt wurde. In Zusammenarbeit mit dem Trianel-Partner Salzburg AG wird die Tagung in 2006 in Salzburg durchgeführt.

Partnerkonzept überzeugt im Markt. Das Partnerschaftskonzept der TEET stieß im Wirtschaftsjahr wiederum auf reges Interesse. Nach Partnern in Frankreich, Spanien und Belgien wurden neue Partner in Norwegen, Österreich und der Schweiz gewonnen. Dies ist ein konsequenter Schritt im Hinblick auf die zunehmende Internationalisierung der Energiehandelsmärkte. Im Geschäftsjahr 2006 wird das Partner-

Die Kooperation kommunaler Kräfte in der Trianel-Gruppe sichert den Erfolg. Das gilt nicht nur bei der Energiebeschaffung und beim Vertrieb, sondern schafft auch Optionen für die Eigenerzeugung. Mit dem Bau des GuD-Kraftwerks in Hamm-Uentrop, der Realisierung des Kohlekraftwerks und dem Bau eines Erdgasspeichers werden neue Maßstäbe gesetzt.

Ideen sind zum Handeln da

schaftskonzept weiter ausgebaut. Bereits Anfang 2006 wurden weitere Stadtwerke aus Deutschland für eine partnerschaftliche Kooperation gewonnen; unter den zurzeit 21 Partnern finden sich 15 nationale und sechs internationale Energieversorger.

Strom-Eigenerzeugung

Bauen für mehr Unabhängigkeit. Nach dem Abschluss wesentlicher Projektverträge, wie des Gasliefervertrags, des EPC-Vertrags zur schlüsselfertigen Errichtung der Anlage und des Vertragspakets zum Netzanschluss, wurde am 4. Mai 2005 der Baubeschluss für das kommunale Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in Hamm-Uentrop einstimmig von allen Gesellschaftern gefällt. Mit dem Baubeschluss haben die 28 Gesellschafter Stromlieferverträge mit der Projektgesellschaft unterzeichnet und eine Kapitalerhöhung in der Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG (TPH) beschlossen. Daraufhin wurde das Grundstück von DuPont de Nemours (Deutschland) GmbH erworben.

Der Anschluss und die Nutzung des RWE-Übertragungsnetzes wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der RWE Transportnetz Strom GmbH vertraglich vereinbart. Der Auftrag zur Planung, schlüsselfertigen Errichtung und Inbetriebnahme der GuD-Anlage wurde an die Siemens AG, Bereich Power Generation, als Generalunternehmer vergeben; ebenso wurde ein langfristiger Wartungs- und Instandhaltungsvertrag der Anlagenkomponenten mit Siemens abgeschlossen. Mit der Fortum Service Deutsch-

land GmbH wurde die technische Betriebsführung in Hamm-Uentrop vereinbart. Die kaufmännische Betriebsführung wurde an die TEET vergeben. Den Zuschlag für die Dienstleistungen in den Bereichen Personal, IT und Marketing/Öffentlichkeitsarbeit hat das Konsortium aus Stadtwerke Hamm GmbH und TEET erhalten.

Nach einer vergleichsweise kurzen Arrangierungsphase für ein Projekt dieser Größe konnte im Einklang mit dem Beginn der Bauaktivitäten der Financial Close erzielt werden. Damit wurde der Kreditvertrag für den Bau des Gemeinschaftskraftwerks im Berichtsjahr offiziell abgeschlossen. Die Fremdfinanzierung des max. 449,5 Mio. € umfassenden Investitionsvorhabens wird durch die WestLB AG, Düsseldorf, sichergestellt; 20 Prozent der Kraftwerksfinanzierung tragen die am Kraftwerk beteiligten Stadtwerke und Regionalversorgungsunternehmen selbst.

Stromabnehmer des im Kraftwerk erzeugten Stroms sind die Gesellschafter und Eigenkapitalgeber. Den Kommanditisten steht proportional zu ihrer Kommanditeinlage ein Anteil an der Kraftwerkskapazität zu, den sie im Rahmen von langfristigen Stromlieferverträgen bedarfsweise abrufen können. Die Marktrisiken beim Brennstoffeinkauf und beim Stromverkauf werden von den Stromabnehmern übernommen.

Mit dem ersten Spatenstich, der am 1. September 2005 in Hamm-Uentrop erfolgte, startete das Bauvorhaben in die konkrete Bauphase. Die von der TEET im Auftrag organisierte Veranstaltung zeigt die hohe Bedeutung, die dem Projekt im politischen Umfeld und in Branchenkreisen geschenkt wird. Zu den rund 200 Teilnehmern gehörten u. a. Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Helmut Diegel, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Arnsberg, und Thomas Hunsteger-Petermann, Oberbürgermeister der Stadt Hamm. Die hohe Beteiligung auch von öffentlicher Seite zeigte die Bedeutung dieses Projektes als eines der größten und wichtigsten industriellen Investitionsvorhaben in Deutschland. Die Aufnahme des kommerziellen Betriebs ist für September 2007 geplant; nach heutigem Kenntnisstand liegt die Fertigstellung im Terminplan.

Investition in Kohlekraftwerk steigert Unabhängigkeit. Mit dem Ziel, die Eigenerzeugungskapazitäten deutlich auszubauen und damit eine wachsende Unabhängigkeit vom Großhandelsmarkt zu erreichen, wurde die TEET in 2005 von einer Reihe von kommunalen Energieversorgungsunternehmen mit der Machbarkeitsstudie für die Realisierung eines zweiten Kraftwerksprojektes beauftragt. Die Projektpartner haben sich unter den Aspekten der Risikodiversifizierung beim Primärenergieträgereinsatz und der Sicherung von Erzeugungskapazitäten im Grundlastbereich für die Entwicklung eines Kraftwerks auf Steinkohlebasis entschieden.

Investitionen

Im Berichtsjahr investierte die Trianel European Energy Trading GmbH rund 7.419 T€ (2004: 2.188 T€). Davon entfielen 237 T€ (2004: 149 T€) auf Software, insbesondere auf eine Erweiterung für PSI, das Energiedatenmanagement First Sale und PM-Gas.Net.

Zudem wurde im Geschäftsjahr eine Anzahlung für die Erweiterung des PSI-Handelsystems in Höhe von 45 T€ geleistet. In Sachanlagen investierte die Gesellschaft 432 T€ (2004: 248 T€), insbesondere in Hardware. Die wesentlichen Investitionen in das Anlagevermögen betreffen die Finanzanlagen. Durch eine Kapitalerhöhung in Höhe von 1,7 Mio. € wurde das Stammkapital der Trianel Energy Management GmbH von 730 T€ auf 2,5 Mio. € erhöht. Des Weiteren wurde in 2005 der Beteiligungsansatz an der Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG von 500 T€ auf 5.245 T€ aufgestockt. Im TEET-Konzern wurden rund 5.789 T€ (2004: 942 T€) investiert. Die Investitionen betreffen mit 4.845 T€ (2004: 500 T€) Investitionen in Finanzanlagen.

Personal und Sozialbereich

Dank der Geschäftsführung. Engagierte und hoch qualifizierte Mitarbeiter sind die zentrale Ressource für die Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) als Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Mit langjähriger energiewirtschaftlicher Expertise, Erfahrungen in wettbewerbsbestimmten Märkten und Innovationsfreudigkeit der Mitarbeiter sichert sich die TEET ihre herausragende Marktposition, die im Jahr 2005 durch signifikantes Wachstum sowohl im Kerngeschäft als auch im Projektgeschäft ausgebaut wurde. Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Kreativität und ihren kompetenten persönlichen Einsatz, die wesentlich zum Erfolg beigetragen haben. Dies gilt auch für den Betriebsrat, der auf betrieblicher Ebene eng mit dem Unternehmen zusammengearbeitet hat.

Personaldecke weiter ausgebaut. Zum Bilanzstichtag waren 52 Vollzeit-Mitarbeiter bei der TEET tätig. Im Berichtsjahr erhöhte sich damit der Personalstand der TEET um 11 neue Mitarbeiter. Personaleinstellungen erfolgten vor allem in den Bereichen Risikomanagement & Analyse sowie in den Bereichen Projektentwicklung und Erzeugungs-Portfoliomanagement. Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter betrug 34,38 Jahre.

Unter Berücksichtigung der Tochtergesellschaften ENETKO GmbH mit 20 Mitarbeitern zum Bilanzstichtag (gegenüber 18 im Jahr 2004) und Trianel Energie B.V. mit vier Mitarbeitern (gegenüber einem Mitarbeiter in 2004) lag die Zahl der Gesamtbelegschaft der Trianel-Gruppe bei 76 Mitarbeitern. Er erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr (61 Mitarbeiter) um 25 Prozent. Funktionen des Rechnungswesens und der Personalverwaltung wurden wie in den Jahren zuvor durch ein Gesellschafterunternehmen erbracht.

Organisationsentwicklung im Visier. Das rasche Wachstum des Unternehmens durch die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten macht die organisatorische Anpassung und Ausrichtung der Prozesse erforderlich. Dazu wurde im Berichtsjahr ein Organisationsentwicklungsprozess angestoßen. Die Ausgangsbasis dafür war eine Ende 2004 gemeinsam mit den Mitarbeitern durchgeführte Organisationsanalyse, bei der Stärken und Schwachstellen der Organisation identifiziert wurden. Aus dieser Organisationsanalyse wurden für die TEET die Schwerpunktthemen Strategie, Planung, Führung sowie Kommunikation aufgegriffen, denen mit verschiedenen Maßnahmen im Jahr 2005 begegnet wurde. Zum Anstoß und zur Begleitung der Organisationsentwicklung bildete sich ein fachübergreifendes Organisationsentwicklungsteam.

Ein weiteres Element der Organisationsentwicklung war die Erarbeitung einer Unternehmensvision und der damit verbundenen Werte und Verhaltensweisen. Das gemeinsame Verständnis dieser Vision, die in einem Workshop mit allen Mitarbeitern der TEET im September 2005 formuliert wurde, ist ein wichtiger Input für das im laufenden Berichtsjahr 2006 gestartete Strategieprojekt.

Personalentwicklung startet durch. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde erstmals ein Führungskräfte-Entwicklungsprogramm aufgelegt, an dem im Laufe des Geschäftsjahres 2006 Mitarbeiter der TEET und der ENETKO GmbH mit Führungsverantwortung teilnehmen. Für weitere Mitarbeiter der TEET wird ein Personalentwicklungsprogramm in 2006 angeboten.

Energie, die uns antreibt

B. LAGE DER GESELLSCHAFT

Darstellung der Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) zum 31. Dezember 2005 beträgt 185.361 T€ (Bilanzsumme des Konzerns: 218.036 T€) und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 85.755 T€ (Konzern: 92.539 T€) oder rund 86,1 Prozent (Konzern: 73,7 Prozent) erhöht. Diese Entwicklung beruht im Wesentlichen auf der Erhöhung der Kundenforderungen und der Finanzanlagen bzw. auf einer Erhöhung der Kundenverbindlichkeiten. Ursächlich für den Anstieg der Kundenforderungen und der Kundenverbindlichkeiten ist im Wesentlichen die allgemeine Zunahme der Geschäftstätigkeit. Durch den starken Anstieg der Bilanzsumme sank die Eigenkapitalquote der TEET auf 13,7 Prozent (2004: 22,4 Prozent). Für den Konzern sank die Eigenkapitalquote auf 12,0 Prozent (2004: 18,5 Prozent).

Darstellung der Finanzlage

Der Cashflow der TEET aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtsjahr 4,216 Mio. € nach –2,685 Mio. € im Vorjahr. Der Cashflow des Konzerns aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtsjahr 4,265 Mio. € nach –1,049 Mio. € im Vorjahr. Die Veränderung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit war im Wesentlichen bedingt durch eine Abnahme des Working Capitals. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beruht insbesondere auf Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen, hier insbesondere für die Beteiligung der TEET an der Kapitalerhöhung der Trianel Power Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG. Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit spiegeln sich die Einzahlungen aus der Aufnahme eines Kredits wider. Insgesamt hat sich damit der Finanzmittelbestand um 3,496 Mio. € erhöht und beträgt zum Bilanzstichtag 28,418 Mio. €. Der Finanzmittelbestand des Konzerns hat sich um 5,186 Mio. € erhöht und beträgt zum Bilanzstichtag 35,143 Mio. €.

Darstellung der Ertragslage

Der Umsatz der Trianel European Energy Trading GmbH betrug im Jahr 2005 1.297 Mio. €. Der Konzern-Außenumsatz der Trianel-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2005 1.417 Mio. €. Der Jahresüberschuss der Trianel European Energy Trading GmbH errechnet sich zu rd. 1,645 Mio. € und liegt damit im Plan (Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil Minderheiten Konzern: 1,860 Mio. €). Bei der Bewertung dieses Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass auf Grund der weiterhin hohen Veränderungsrate in den geschäftlichen Rahmenbedingungen, des starken Wachstums des Unternehmens und der Ausdehnung der Aktivitätsfelder fortwährend aus dem laufenden Geschäft ein hoher Aufwand in die Weiterentwicklung aller Ressourcen des Unternehmens investiert wird. Rund ein Drittel der im Unternehmen geleisteten Arbeitsstunden geht in Entwicklungsprojekte der unterschiedlichsten Art. Dabei wurden einige neue Projekte angestoßen, die in der ursprünglichen Wirtschaftsplanung nicht berücksichtigt waren. Vor diesem Hintergrund ist das Geschäftsjahr 2005 hinsichtlich des erzielten operativen Ergebnisses als sehr großer Erfolg zu werten und bedeutet zugleich eine wichtige Weichenstellung für die Investitionen in den nächsten Jahren.

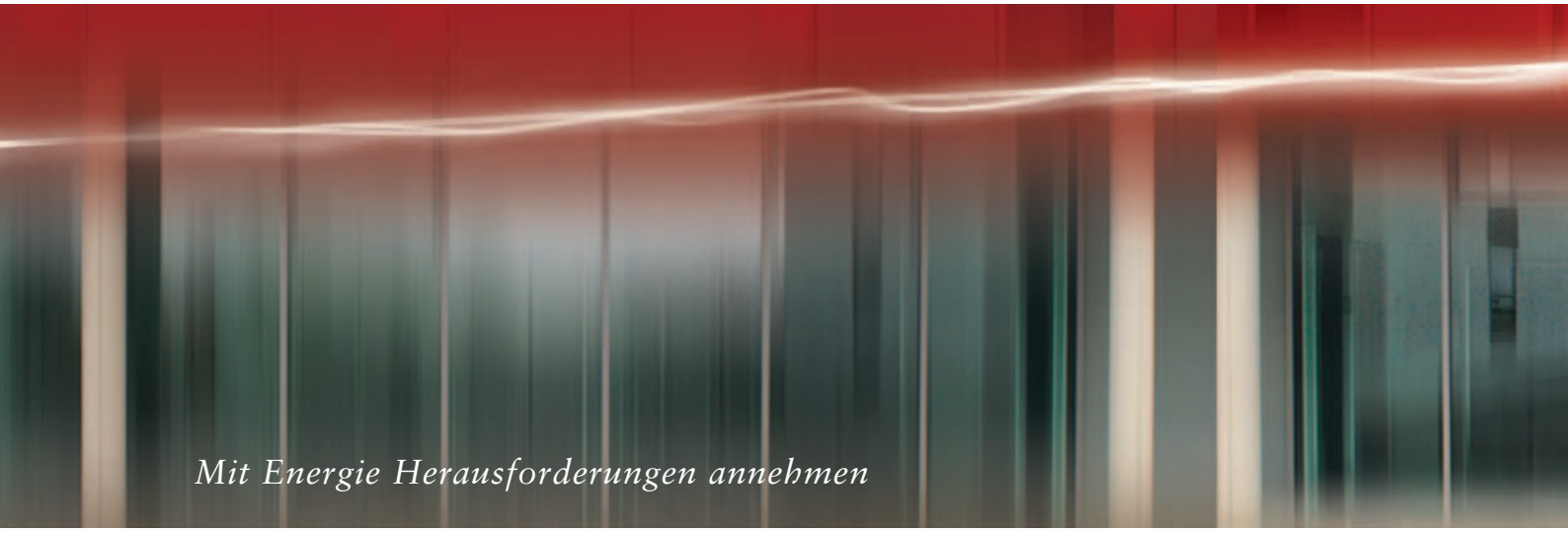
C. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT HINWEIS AUF WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Positives Ergebnis setzt sich fort. Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2006 wieder ein positives Ergebnis der Trianel European Energy Trading GmbH (TEET) erwartet. Aufgrund verschiedener Spreadpositionen und für das Unternehmen ungünstiger Marktpreisentwicklungen im Frühjahr wird das Ergebnis voraussichtlich geringer ausfallen als geplant. Die gleichen Spreadpositionen führen für 2007 und die Folgejahre im umgekehrten Maße zu einer Aufhellung der erwarteten Ergebnisse.

Gute Ausgangsposition im Gasmarkt gezielt nutzen. Im deutschen Gasmarkt wird der Ordnungsrahmen durch die Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes und das zum 1. August 2006 einzuführende neue Gasnetzzugangsregime zu signifikanten Verbesserungen für unabhängige Gasunternehmen führen. Die TEET wird dieser weiteren Marktöffnung mit einem Ausbau der Gas-Dienstleistungen für die kommunalen Gesellschafter und Partner Rechnung tragen. Dadurch lässt sich die Wertschöpfungsstufe des Großhandels schneller erschließen und Stadtwerke können ihre Gasbezugskonditionen verbessern. Weiteres Augenmerk wird die TEET auf die Analyse der verschiedenen langfristigen Beschaffungskonzepte der Gesellschafter und deren Kostenpotenziale richten. Ziel ist es, geeignete Wege zur Neupositionierung der Stadtwerke außerhalb der etablierten Lieferketten und Vertragsstrukturen aufzuzeigen.

Aktuell befindet sich das Speicherprojekt in einer abschließenden Planungsphase, die bereits das Basic Engineering beinhaltet. Der endgültige Baubeschluss soll im Sommer 2006 getroffen werden. Die Speicheranlage soll bis 2008 errichtet werden, so dass der befüllte Speicher zu Beginn des Gaswirtschaftsjahres 2008/09 zur Verfügung stehen kann.

Investition in Kohlekraftwerk schafft ersten Meilenstein. Mit dem Ziel, die Eigenerzeugungskapazitäten deutlich auszubauen und damit eine wachsende Unabhängigkeit vom Großhandelsmarkt zu erreichen, wurde die TEET in 2005 von einer Reihe von kommunalen Energieversorgungsunternehmen mit der Machbarkeitsstudie für die Realisierung eines zweiten Kraftwerksprojektes beauftragt. Im laufenden Geschäftsjahr 2006 konnte mit der Auswahl eines geeigneten Kraftwerksstandortes ein wesentlicher Meilenstein gesetzt werden. Zunächst ist geplant, einen Kraftwerksblock mit einer Nettoleistung von 750 Megawatt zu realisieren. Die Aufnahme des wirtschaftlichen Betriebs ist für spätestens Ende 2012 vorgesehen bei einer voraussichtlichen Bau-



Mit Energie Herausforderungen annehmen

zeit von vier Jahren. Nach Abschluss der Studie sind die nächsten Schritte die Gründung einer Projektgesellschaft, der Beginn der notwendigen Detailplanung und Konzeptionierung sowie die Ausschreibung des Anlagenbaus. Zur Planung gehört vor allem die Einleitung des gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungsverfahrens einschließlich der umweltrechtlichen Prüfung nach Bundesimmissionsschutzgesetz Anfang 2007.

Professionelle Instrumente minimieren Risiken. Die TEET betreibt die Früherkennung sowie standardisierte Erfassung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken durch ein Risikomanagementsystem. Ziel ist es, die mit den Tätigkeiten der Gesellschaft verbundenen Risiken bei Maximierung der Portfoliowerte und Sicherung der Marge bei Versorgungs- und Dienstleistungsgeschäften zu kontrollieren. Gleichzeitig sollen die bestehenden Chancen mit dem einhergehenden Ergebnispotenzial erkannt werden. Das Risikomanagementsystem entspricht somit den Vorgaben gem. KonTraG und vor dem Hintergrund der Durchführung von Risikomanagementtätigkeiten für die Tochtergesellschaft Trianel Energy Management GmbH den Vorgaben gem. KWG und den damit einhergehenden Rechtsverordnungen. Die Risiken werden nach ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Hierbei wird die potenzielle Schadenshöhe der Risiken am betrieblichen Ergebnis und Eigenkapital ausgerichtet. Das regelmäßige und vollständig in die Planungs- und Controllingprozesse integrierte Risikoreporting ermöglicht eine systematische Analyse der Risikosituation, auf deren Basis sich konkrete Steuerungsmaßnahmen ableiten lassen. Die Effizienz und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems werden durch das interne Kontrollsystem und die Auditoren überwacht und sind Gegenstand der Prüfung durch den Abschlussprüfer.

Aufgrund volatiler Preisentwicklungen besteht für die TEET als Energiehandelsunternehmen ein Preisrisiko aus den eingegangenen offenen Handelspositionen. Dieses Risiko wird durch eine Kombination aus dynamischen und statischen Limits eingedämmt, die das Volumen der offenen Positionen begrenzen. Mit dem Adressausfallrisiko wird das Risiko beschrieben, dass Geschäftspartner insolvent werden können. Falls die TEET in Vorleistung tritt oder sich der Wert noch abzuwickelnder Handelsgeschäfte ändert, können hieraus Verluste entstehen. Zur Begrenzung dieses Risikos setzt die TEET ein selbst entwickeltes, mehrstufiges Rating-System zur Bonitätsklassifizierung ihrer Handelspartner ein, das das individuell zulässige Handelsvolumen von dem Rating abhängig macht.

Beispielsweise bedingt durch unterschiedliche und nicht ausreichend aufeinander abgestimmte Zahlungsfristen und -zeitpunkte oder unerwartete, da z. B. von der Marktpreisentwicklung ab-

hängige, Verpflichtungen zur Stellung von Barsicherheiten, besteht für die TEET das Risiko eines möglichen Liquiditätsengpasses. Diesem Risiko begegnet die TEET durch hierauf bezogene Produktfreigaberichtlinien und -limits sowie eine regelmäßige Überwachung aktueller und erwarteter Liquiditätskennzahlen.

Auch auf operationelle Risiken wird in der TEET als Handels- und Versorgungsunternehmen besonderes Augenmerk gelegt. So kann eine falsche Einschätzung bzw. Anmeldung der Energieabgabe für den Folgetag zu erheblichen Regelenergiekosten für die TEET führen. Durch schriftlich dokumentierte, laufend aktualisierte Geschäftsprozesse sowie den Einsatz professioneller Softwaresysteme wird dem Auftreten von kostspieligen Fehlern im betrieblichen Ablauf weitestmöglich entgegengewirkt. Um den Bestand des Unternehmens zu schützen, begrenzt ein durch Risikokapital abgesichertes Gesamtlimit die genannten Risiken, soweit ihr Eintreten als nicht völlig unwahrscheinlich anzusehen ist.

Ähnlich gelagerte Risiken bestehen in den Beteiligungsgesellschaften der TEET: in der Trianel Energy Management GmbH sowie – mit wesentlich geringeren Preis- und Adressausfallrisiken – in der ENETKO GmbH, der Trianel Energie B.V. und der Trianel Service GmbH. Im Rahmen der Entwicklung eines kommunalen Kraftwerks hat sich die TEET an den Gesellschaften Trianel Vermögensverwaltungs GmbH und Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG beteiligt. Dort bestehen kurzfristig Risiken während der Bauphase und mittelfristig durch den Kraftwerksbetrieb. Soweit am Stichtag Verträgen für Folgejahre ein Wert nicht eindeutig zugemessen werden konnte, wurden dem Vorsichtsprinzip folgend Rückstellungen gebildet.

Neben diesen sich aus dem Handels-/Dienstleistungs-, Erzeugungs- und Liefergeschäft ergebenden Risiken besteht für die Trianel-Gruppe weiterhin ein Risiko aus der weiteren Entwicklung der Rahmenbedingungen in den von der Trianel-Gruppe bedienten Energiemärkten. Hier ist abzuwarten, ob Maßnahmen der Regulierungs- und Kartellbehörden die Geschäftsmöglichkeiten eines unabhängigen Marktakteurs spürbar und nachhaltig verbessern werden. Dieser Gefahr begegnet die Trianel-Gruppe durch neue Geschäftsideen, wie z. B. den Ausbau der Aktivitäten zur Entwicklung von kommunalen Kraftwerken in Form des Steinkohle-Kraftwerksprojekts oder der Einführung neuer Dienstleistungs- und Beratungsprodukte.

Organisation auch in 2006 im Fokus. Im laufenden Geschäftsjahr 2006 kommt dem Ausbau der Organisation sowie der Professionalisierung und Konsolidierung der Geschäftsprozesse und IT-Systeme eine wichtige Bedeutung zu. Dies wird als wesentliche Voraussetzung für das Wachstum der Trianel-Gruppe und das Engagement in neue Geschäftsbereiche angesehen, wie den Ausbau des Gasgeschäftes und die Vorbereitung auf die Übernahme der kaufmännischen Betriebsführung des GuD-Kraftwerks in Hamm-Uentrop.

Die Organisationsentwicklung, die als kontinuierlicher Verbesserungsprozess etabliert wurde, wird auch im Geschäftsjahr 2006 fortgeführt und mit dem Aufbau von Kompetenzen im Personal- sowie Organisations-Entwicklungsbereich maßgeblich gestärkt. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass durch diese Maßnahmen ein wichtiges Fundament für das weitere Wachstum der TEET und ihrer Beteiligungs- und Projektentwicklungsunternehmen gelegt wird.

D. VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Die schleppende Liberalisierung des Gasmarktes führt dazu, dass sich dort noch kein richtiger Wettbewerb entfaltet hat. Infolgedessen bleibt das Produktangebot im Gasbereich auch im Jahr 2006 hinter den Erwartungen zurück. Dies betrifft insbesondere die Absicherung von finanziellen Preisrisiken, die aus der Ölindexierung der Gaslieferverträge resultieren. Trotz intensiver Bewerbung des Produktes bei Energiemessen und -konferenzen zu Beginn des Jahres konnten hier noch keine nennenswerten Erfolge realisiert werden.

E. VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Zu den Finanzinstrumenten zählen originäre und derivative Finanzinstrumente. Die originären Finanzinstrumente beinhalten auf der Aktivseite im Wesentlichen die Forderungen, die flüssigen Mittel und die Finanzanlagen. Auf der Passivseite enthalten die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen die zum Rückzahlungsbetrag bewerteten Verbindlichkeiten. Die Höhe der finanziellen Vermögenswerte in der Bilanz gibt das maximale Ausfallrisiko an. Sollten hier Ausfallrisiken bestehen, werden diese Risiken durch Wertberichtigungen erfasst.

Von der Trianel European Energy Trading GmbH werden derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Preisrisiken eingesetzt. Dabei dürfen beispielsweise finanzielle Swaps, Futures und Optionen mit Bezug auf Energie oder Emissionszertifikate zum Einsatz kommen. Für diese Geschäfte sind Risikorichtlinien entsprechend den Ausführungen zum Risikomanagementsystem in Abschnitt C. vorgegeben.

F. BERICHTERSTATTUNG
nach § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

1.1 Handel mit
a) Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle),
b) Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten,
c) auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes/KWG: Eigengeschäfte),

1.2 Erbringung folgender, auf Energiederivate bezogener Finanzdienstleistungen i. S. d. KWG:
a) die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Energiederivaten oder deren Nachweis (i. S. d. KWG: Anlagenvermittlung),
b) die Anschaffung und die Veräußerung von Energiederivaten im fremden Namen für fremde Rechnung (i. S. d. KWG: Abschlussvermittlung),
c) die Verwaltung einzelner in Energiederivaten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (i. S. d. KWG: Finanzportfolioverwaltung),
d) die Anschaffung und Veräußerung von Energiederivaten im Wege des Eigenhandels für andere (i. S. d. KWG: Eigenhandel),

1.3 Vertrieb von Energie

1.4 Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die im Anhang und im Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass wir dem unserer satzungsmäßigen Aufgabenstellung folgenden öffentlichen Zweck voll gerecht wurden.

Aachen, 10. April 2006

Trianel European Energy Trading GmbH
Die Geschäftsführung

Trianel Energie

JAHRESABSCHLUSS

+ BILANZ

+ GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

+ ANHANG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2005

Aktiva

	31.12.2005 €	€	31.12.2004 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Nutzungs- und ähnliche Rechte	638.112,00		765.820,00
2. Geleistete Anzahlungen	45.000,00		0,00
		683.112,00	765.820,00
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	414.293,00		292.520,00
2. Geleistete Anzahlungen	92.274,60		0,00
		506.567,60	292.520,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.172.300,00		1.402.300,00
2. Beteiligungen	5.345.493,30		500.001,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	127.000,00		75.000,00
		8.644.793,30	1.977.301,00
		9.834.472,90	3.035.641,00
C. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.800.014,35		52.078.876,11
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.692.990,30		1.193.558,26
3. Forderungen gegen Gesellschafter	17.661.312,27		7.000.491,35
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.399.877,55		3.104.046,49
5. Sonstige Vermögensgegenstände	18.224.176,36		7.154.284,98
		145.778.370,83	70.531.257,19
III. Wertpapiere Eigene Anteile		598.000,00	956.836,87
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		28.418.139,74	24.921.970,59
D. Rechnungsabgrenzungsposten		732.375,86	161.039,64
		185.361.359,33	**99.606.745,29**

Passiva

	31.12.2005 €	€	31.12.2004 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	11.651.800,00		11.122.800,00
II. Kapitalrücklage	3.588.048,00		2.635.848,00
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklagen für eigene Anteile	598.000,00		956.836,87
2. andere Gewinnrücklagen	9.124.353,56		7.384.172,60
IV. Bilanzgewinn	519.722,64		256.344,09
		25.481.924,20	22.356.001,56
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen		0,00	350.480,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	327.533,10		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	13.365.201,00		17.680.335,00
		13.692.734,10	17.680.335,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.114.789,83		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129.742.527,68		53.748.216,05
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	740.677,16		2.453.950,69
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.926.215,61		1.489.990,08
		144.524.210,28	57.692.156,82
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.662.490,75	1.527.771,91
		185.361.359,33	**99.606.745,29**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005 €	2005 €	2004 €
1. Umsatzerlöse			
a) Bruttoerlöse	1.305.264.919,79		699.688.252,22
b) Mineralölsteuer	-8.329.300,00		-5.234.565,64
		1.296.935.619,79	694.453.686,58
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.301.267,10	1.659.330,31
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	1.288.681.868,53		686.708.608,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		18.640,00
		1.288.681.868,53	686.727.248,08
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.382.401,00		2.447.614,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	482.601,40		365.004,60
		3.865.002,40	2.812.619,46
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		668.257,98	403.958,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.757.358,13	4.861.112,20
		1.264.399,85	1.308.078,94
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	650.577,42		595.221,37
8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	242.285,81		0,00
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00		519.999,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.330,25		1.024,71
		737.532,98	74.197,66
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		2.001.932,83	1.382.276,60
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		357.010,86	679,27
13. Sonstige Steuern		199,33	253,24
14. Jahresüberschuss		1.644.722,64	1.381.344,09
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		256.344,09	90.709,64
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) Rücklage für eigene Anteile	967.964,87		0,00
b) aus andere Gewinnrücklagen	609.128,00		956.836,87
		1.577.092,87	956.836,87
17. Einstellung in Gewinnrücklagen			
a) in die Rücklage für eigene Anteile	609.128,00		956.836,87
b) in andere Gewinnrücklagen	2.349.308,96		1.215.709,64
		2.958.436,96	2.172.546,51
18. Bilanzgewinn		**519.722,64**	**256.344,09**

ANHANG

zum Jahresabschluss vom 31.12.2005

I. Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der Jahresabschluss wurde in entsprechender Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Anhang gesondert erläutert.

Die Gewinne aus Termingeschäften werden in den Umsatzerlösen und nicht mehr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen gezeigt. Analog hierzu werden Verluste aus Termingeschäften im Materialaufwand und nicht im sonstigen betrieblichen Aufwand gezeigt. Die Umsätze aus Betriebsführung und Personaldienstleistung werden in den Umsatzerlösen und nicht mehr im sonstigen betrieblichen Ertrag dargestellt. Die in den Umsatzerlösen enthaltene, vereinnahmte Mineralölsteuer wurde im Berichtsjahr erstmals von den Umsatzerlösen offen abgesetzt. Der entsprechende Vorjahreswert wurde angepasst.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen, bewertet.
Die Abschreibungen wurden nach den steuerlichen Abschreibungstabellen planmäßig linear und – soweit möglich – degressiv entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter vorgenommen. Der Übergang zur linearen Methode erfolgt in dem Jahr, für welches die lineare Methode erstmals zu höheren Jahresabschreibungsbeträgen führt. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von 410,00 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr Abgang in dem Geschäftsjahr unterstellt, das dem Jahr des Zugangs folgt.

Bei den Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen zu Anschaffungskosten, vermindert um Wertberichtigungen, bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind mit ihren Anschaffungskosten, vermindert um Wertberichtigungen und zuzüglich Zuschreibungen, ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden, sofern nicht ein fester Euro-Umrechnungskurs besteht, mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Verbuchung umgerechnet. Bis zum Bilanzstichtag auftretende Verluste aus Währungskursänderungen sind berücksichtigt.

Bei den Rückstellungen ist nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung getragen worden.

Die Rückstellungen sind zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Zur Bewertung der physischen Handelsgeschäfte werden die gebuchten und schwebenden Geschäfte grundsätzlich mit den zugehörigen finanziellen Geschäften zu den Portfolios Strom, Gas und CO_2 zusammengefasst.

Zur Sicherung des Bankdarlehens wird ein derivatives Finanzinstrument eingesetzt, das mit dem Schuldposten eine Bewertungseinheit bildet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der Abschreibungen im Geschäftsjahr ergibt sich aus dem Anlagespiegel, der als gesonderte Anlage dem Anhang beigefügt ist.

ANLAGESPIEGEL

im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	Anschaffungskosten				
	Stand 01.01.2005 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2005 €
B. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungs- und ähnliche Rechte	1.173.775,08	326.719,54	0,00	0,00	1.500.494,62
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00
SUMME Immaterielle Vermögensgegenstände	1.173.775,08	371.719,54	0,00	0,00	1.545.494,62
II. Sachanlagen					
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	603.029,87	339.167,89	47.844,58	0,00	894.353,18
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	92.274,60	0,00	0,00	92.274,60
SUMME Sachanlagen	603.029,87	431.442,49	47.844,58	0,00	986.627,78
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.402.300,00	1.770.000,00	0,00	0,00	3.172.300,00
2. Beteiligungen	1.970.000,00	4.845.492,30	0,00	0,00	6.815.492,30
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	220.000,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00
SUMME Finanzanlagen	3.592.300,00	6.615.492,30	0,00	0,00	10.207.792,30
SUMME Anlagevermögen	**5.369.104,95**	**7.418.654,33**	**47.844,58**	**0,00**	**12.739.914,70**

	Abschreibungen/Zuschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2005 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2005 €	Stand 31.12.2005 €	Stand 31.12.2004 €
	407.955,08	454.427,54	0,00	862.382,62	638.112,00	765.820,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
	407.955,08	454.427,54	0,00	862.382,62	683.112,00	765.820,00
	310.509,87	213.830,44	44.280,13	480.060,18	414.293,00	292.520,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	92.274,60	0,00
	310.509,87	213.830,44	44.280,13	480.060,18	506.567,60	292.520,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	3.172.300,00	1.402.300,00
	1.469.999,00	0,00	0,00	1.469.999,00	5.345.493,30	500.001,00
	145.000,00	-52.000,00	0,00	93.000,00	127.000,00	75.000,00
	1.614.999,00	-52.000,00	0,00	1.562.999,00	8.644.793,30	1.977.301,00
	2.333.463,95	**616.257,98**	**44.280,13**	**2.905.441,80**	**9.834.472,90**	**3.035.641,00**

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens betreffen überwiegend Software im EDV-Bereich. Die Investitionen im Sachanlagevermögen betreffen hauptsächlich Büroausstattung.

Bei den Finanzanlagen wurde die Beteiligung an der Trianel Energy Management und der Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG erhöht. Es wurde weiterhin ein Geschäftsanteil an der neu gegründeten Trianel Service GmbH übernommen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 3.172.300,00 € entfallen auf:

Gesellschaft	Sitz	Höhe der Beteiligung (%)	Beteiligungsbuchwert (€)	Eigenkapital (€)	Jahresüberschuss (€)
Trianel Energy Management GmbH	Aachen	100,0	2.500.000	2.500.000	*4.857
Trianel Energie B.V.	Maastricht, NL	100,0	50.000	566.185	152.930
ENETKO GmbH	Köln	52,2	597.300	788.183	104.939
Trianel Vermögensverwaltungs GmbH	Aachen	100,0	25.000	27.294	2.307

* Zwischen der Trianel Energy Management GmbH und der Trianel European Energy Trading GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Es wird ein Jahresüberschuss in Höhe des vororganschaftlichen Verlustvortrags ausgewiesen.

Der Beteiligungsansatz in Höhe von 5.345.493,30 € entfällt auf:

Gesellschaft	Sitz	Höhe der Beteiligung (%)	Beteiligungsbuchwert (€)	Eigenkapital (€)	Bilanzgewinn (€)
Trianel Energy Trading BeNeLux B.V.	Schiedam, NL	39,1	1		*
Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG	Aachen	6,15	5.245.492,30	83.493.243	-2.895.586
Trianel Service GmbH	Köln	28,6	100.000	220.202	-129.798

* Die Trianel Energy Trading BeNeLux B.V., an der die Trianel einen Anteil von 39 Prozent hat, weist zum 31.12.2003 ein Eigenkapital von 1.665 T€ und einen Jahresfehlbetrag von 2.865 T€ aus.

Der Jahresabschluss der Trianel Energy Trading BeNeLux B.V. ist in Übereinstimmung mit den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt, wobei Bewertungswahlrechte dahingehend ausgenutzt wurden, dass sie International Financial Reporting Standards (IFRS) entsprechen. Eine Anpassung an die deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erfolgte nicht.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um nennwertlose Stückaktien an der EEX AG. Die Anteile wurden in 2001 und 2002 auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Im Wirtschaftsjahr 2005 wurde eine Zuschreibung vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten überwiegend Ansprüche aus Strom- und Gaslieferungen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Gesellschafter betreffen insbesondere Strom- und Gaslieferungen sowie Dienstleistungs- und Projektumlagen.

Die Forderungen an Beteiligungsunternehmen beinhalten einen Übertrag eines Handelsportfolios (Trianel Energie B.V.) sowie Dienstleistungsumlagen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen:

	2005 (T€)	2004 (T€)
Gezahlte Optionsprämien	4.550	0
Sicherheitsleistungen	9.216	3.694
Steuererstattungsansprüche	1.977	3.300
Optionsentgelt auf Gaskavernen	1.500	0
Forderung an ÜNB aus Regelenergieabrechnung	973	0
Wechselseitiges Darlehen	0	100

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Durch Kaufvertrag vom 20. Dezember 2005 hat die Gesellschaft eigene Anteile von der Dutch Energy Holding GmbH in Höhe von T€ 275 (2,36 Prozent) zur Weiterveräußerung erworben. Die Gesellschaft war zum Bilanzstichtag im Besitz der eigenen Anteile. Die eigenen Anteile in Höhe von T€ 485 (4,36 Prozent), welche im Vorjahr von der Dutch Energy Holding GmbH erworben wurden, wurden im Geschäftsjahr 2005 weiter veräußert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind insbesondere Optionsprämien, Ausgaben für Energielieferungen, Mieten und sonstige Dienstleistungen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für Folgejahre darstellen.

Eigenkapital

Am Stammkapital waren am Bilanzstichtag beteiligt:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum	3.096.000 €	(26,57 %)
Stadtwerke Aachen AG	1.650.000 €	(14,16 %)
Stadtwerke Bonn GmbH	1.170.000 €	(10,04 %)
Stadtwerke Lübeck GmbH	1.032.000 €	(8,85 %)
Dutch Energy Holding GmbH	820.000 €	(7,04 %)
Überlandwerk Fulda AG	814.000 €	(6,99 %)
Stadtwerke Halle GmbH	600.000 €	(5,15 %)
Niederrheinwerke Viersen GmbH	579.000 €	(4,97 %)
Stadtwerke Flensburg GmbH	424.800 €	(3,64 %)
enwor – energie und wasser vor Ort GmbH	345.000 €	(2,96 %)
Eigene Anteile	275.000 €	(2,36 %)
Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	240.000 €	(2,06 %)
Stadtwerke Detmold GmbH	72.000 €	(0,62 %)
Stadtwerke Unna GmbH	66.000 €	(0,57 %)
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	61.200 €	(0,53 %)
Stadtwerke Lemgo GmbH	54.000 €	(0,46 %)
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	52.800 €	(0,45 %)
Stadtwerke Verden GmbH	50.000 €	(0,43 %)
Stadtwerke Lengerich GmbH	50.000 €	(0,43 %)
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	50.000 €	(0,43 %)
Teutoburger Energienetzwerk e.G.	50.000 €	(0,43 %)
Stadtwerke Soest GmbH	50.000 €	(0,43 %)
Stadtwerke Herford GmbH	50.000 €	(0,43 %)

Die Kapitalrücklage besteht vollständig aus Aufgeld auf ausgegebene Geschäftsanteile.

Die Rücklage für eigene Anteile des Jahres 2004 wurde vollständig aufgelöst. Die in 2005 gebildete Rücklage für eigene Anteile wurde den freien Gewinnrücklagen entnommen. Der Bilanzgewinn 2004 wurde wie im Vorjahr vollständig in die freie Gewinnrücklage eingestellt.

Rückstellungen

In den Steuerrückstellungen sind Gewerbesteuer in Höhe von T€ 200 und Körperschaftssteuer in Höhe von T€ 300 abzüglich T€ 172 Zinsabschlagsteuer und Solidaritätszuschlag enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Aufwandsrückstellungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, für Energielieferungen, Beratungs- und Prüfungskosten, Personalkosten sowie Beiträge.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten zwei langfristige Bankdarlehen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren vornehmlich aus Energiebezug und Durchleitungsentgelten sowie aus Beratungsleistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter enthalten hauptsächlich Energielieferungen und Durchleitungsentgelte.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen enthalten:

	2005 (T€)	2004 (T€)
Vereinnahmte Optionsprämien	4.662	0
Hinterlegung für schwebende Geschäfte an Strombörsen	4.065	109
Verbindlichkeiten aus Steuern	76	1.210

Verbindlichkeitenspiegel	31.12.2005	Restlaufzeiten			31.12.2004
	Gesamt (€)	unter 1 Jahr (€)	1 Jahr bis 5 Jahre (€)	über 5 Jahre (€)	Gesamt (€)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.114.789,83	371.289,83	1.484.000,00	3.259.500,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129.742.527,68	129.742.527,68	0,00	0,00	53.748.216
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	740.677,16	740.677,16	0,00	0,00	2.453.951
Sonstige Verbindlichkeiten	8.926.215,61	8.926.215,61	0,00	0,00	279.571
Verbindlichkeiten insgesamt	**144.524.210,28**	**130.930.455,48**	**1.484.000,00**	**3.259.500,00**	**57.692.157**

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Optionsprämien, Einnahmen für Projektumlagen, Energielieferungen und Erträge aus der Übernahme eines Handelsportfolios für Folgejahre dargestellt.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsätze einschließlich vereinnahmter Mineralölsteuer gliedern sich in folgende Tätigkeitsbereiche:

Geschäftsfeld	Umsatz in T€	Umsatz in %
Strom	1.247.394	96,18
Gas	36.587	2,82
Termingeschäfte	9.035	0,70
Dienstleistungen	3.920	0,30
Summe	**1.296.936**	**100,00**

Die Umsätze mit verbundenen Unternehmen betragen T€ 14.736 (2004: T€ 12.055) und die periodenfremden Umsätze betragen T€ –375 (2004: T€ 2.627). Die vereinnahmte und abzuführende Mineralölsteuer beträgt im Geschäftsfeld Gas T€ 8.329.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge stammen im Wesentlichen aus Verwaltungskostenumlagen, der Auflösung kurzfristiger Rückstellungen, Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens, Zuschreibung auf Finanzanlagen und einem Zahlungseingang auf eine bereits abgeschriebene Forderung. Die Erträge mit verbundenen Unternehmen betrugen T€ 216 (2004: T€ 115). Sie enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 573 (2004: T€ 1.038) und neutrale Erträge in Höhe von T€ 442 (2004: T€ 0).

Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet Bezugskosten für Stromlieferungen von T€ 1.250.622, Bezugskosten für Gaslieferungen sowie Durchleitungsentgelte von T€ 35.801 und Verluste aus Termingeschäften von T€ 2.259. Der Aufwand mit verbundenen Unternehmen betrug T€ 6.625 (2004: T€ 4.985). Der periodenfremde Materialaufwand beträgt T€ 1.702.

Personalaufwand

Der Personalaufwand betrifft im Durchschnitt 45 Angestellte (2004: 35).

Abschreibungen

Die Abschreibungen resultieren mit T€ 668 (2004: 404) aus planmäßigen Abschreibungen, davon aus der Vollabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter T€ 93 (2004: 19).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Beratungs- und Prüfungskosten, sonstige Fremdleistungen, EDV-Kosten, Wertberichtigungen auf Forderungen, Mieten sowie weitere Aufwendungen des allgemeinen Geschäftsbetriebs, unter anderem Marketing, Gebühren, Reisekosten, Beiträge sowie Verwaltungskosten. Der Aufwand mit verbundenen Unternehmen betrug T€ 326 (2004: T€ 390).

Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Hier wird der Jahresüberschuss 2005 der Trianel Energy Management GmbH vermindert um den vororganschaftlichen Verlustvortrag i.H.v. T€ 237 aufgeführt.

Zinserträge

In den Zinserträgen i.H.v. T€ 651 sind Erträge aus verbundenen Unternehmen i.H.v. T€ 29 (2004: T€ 0) enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Zinsaufwand sind mit T€ 112 (2004: T€ 0) langfristige und mit T€ 43 (2004: T€ 1) kurzfristige Zinsaufwendungen aufgeführt.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steueraufwendungen des Berichtsjahres entfallen mit T€ 200 (2004: T€ 0) auf Gewerbeertragsteuer und mit 157 T€ auf Körperschaftsteuer (2004: T€ 0). Hiermit wurde eine Körperschaftsteuererstattung für Vorjahre in Höhe von T€ 143 verrechnet.

V. Sonstige Angaben

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Von der TEET werden derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Preisrisiken eingesetzt. Im Geschäftsjahr kamen Futures zum Einsatz. Der Nominalwert betrug T€ 16.801; der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf T€ 4.429. Die Geschäfte sind sowohl in den sonstigen Vermögensbeständen als auch in den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von jeweils T€ 143 berücksichtigt.

Die Trianel European Energy Trading GmbH hat am 4. Mai 2005 mit einem Kreditinstitut einen Zinssatzswap abgeschlossen. Mit diesem Geschäft ist das Recht verbunden, eine zum Bilanzstichtag zinsvariable Verbindlichkeit in Höhe von T€ 3.525 in eine festverzinsliche Verbindlichkeit zu tauschen. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit bis zum Mai 2015. Der beizulegende Wert beträgt nach internen Risikomodellen des ausgebenden Kreditinstituts T€ –6.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus Stromlieferverträgen in T€	
	1.838.201
davon fällig in 2006	1.356.209
Verpflichtungen aus Gaslieferverträgen in T€	
	48.441
davon fällig in 2006	42.098
Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen in T€	
	61
davon fällig in 2006	31
Eventualverbindlichkeiten aus Schuldmitübernahme in T€	
	11

Haftungsverhältnisse

Zur Absicherung einer Bankverbindlichkeit der Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG hat die Trianel European Energy Trading GmbH im laufenden Geschäftsjahr ihre Geschäftsanteile einschließlich Dividenden an dieser Gesellschaft an ein Kreditinstitut verpfändet.

Geschäftsführung

Zum Bilanzstichtag waren Herr Dipl.-Ing. Reinhard Goethe und Herr Dipl.-Volkswirt Sven Becker Geschäftsführer der Gesellschaft.

Auf die Angabe der gewährten Gesamtbezüge für die Tätigkeit der Geschäftsführer im Geschäftsjahr wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Aachen unter der Nummer HRB 7729 hinterlegt.

Aachen, 10. April 2006

Trianel European Energy Trading GmbH

Die Geschäftsführung

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und ihren Bericht über die Lage der Trianel European Energy Trading GmbH, Aachen, und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss sowie des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

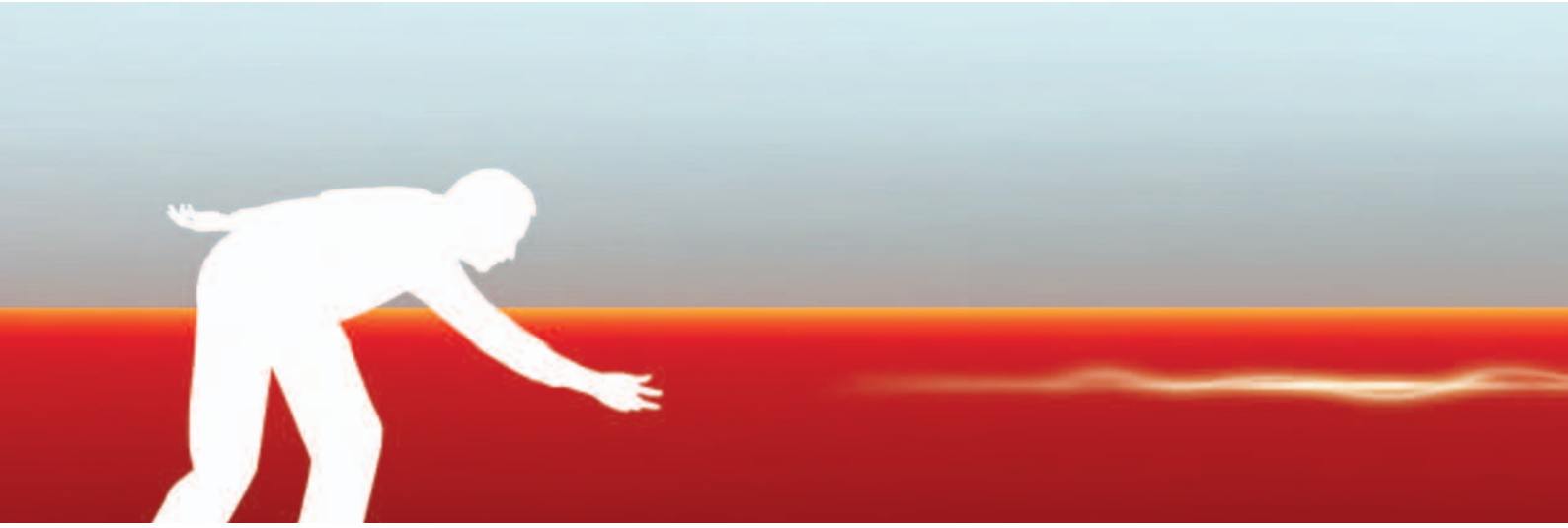
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 12. April 2006

AGN Treuconsult GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Rudolf Böck	gez. Jürgen Gold
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer



Bewegung braucht ein Ziel: die Zukunft gestalten

Trianel European Energy Trading GmbH

Lombardenstr. 28 · D-52070 Aachen · info@Trianel.com · www.Trianel.com · +49 (0)241 413 20-0